

Liebe Ehrenmitglieder und Mitglieder des TV Friedrichstal, liebe Mitbürger von Fried- richstal, liebe Sportfreunde,

Auch im vergangenen Sportjahr wurde in unserem Verein für jedes Alter allerhand geboten ist. Die folgenden Zahlen verdeutlichen, welch großes Angebot der TV bietet, aber auch welch große Erwartungen an den Verein gestellt werden:

- allein 12.000 Übungsstunden pro Jahr (Sonderveranstaltungen nicht mitgerechnet)

- etwa 1000 Mitglieder seit Jahren

All das muss bewältigt werden. Ich möchte mich an dieser Stelle bei all denen ganz herzlich bedanken, die ständig am großen Projekt Turnverein Friedrichstal basteln. Sie tun das alle ehrenamtlich und in ihrer kostbaren Freizeit. Vielen herzlichen Dank.

Ich komme aber auch nicht umhin, etwas kritisch anzumerken. Es ist in den letzten Jahren sehr deutlich zu spüren, dass die Angebote des Turnvereins immer mehr als Dienstleistung angesehen werden. „Übungsstunden haben stattzufinden. Das Material muss neu sein. Sportgeräte und Inventar das kaputt geht, wird einfach weggeräumt. Die Halle muss auf die Minute genau frei sein, damit die eigene Stunde beginnen kann. Die Umkleidekabine wird kompromisslos freigeräumt, auch wenn sie nicht frei ist, usw.“

Immer wieder werden Dinge von Mitgliedern vorausgesetzt und erwartet, die nicht immer zu leisten sind. Wir sind zum Glück noch kein Dienstleistungsunternehmen sondern ein Verein dessen Mitglieder sich fast zu 40% aus Kindern

und Jugendlichen zusammensetzen.

Wir müssen aufpassen, dass wir unseren ausschließlich ehrenamtlich tätigen „Vereinsorganisatoren“ nicht zu viel zumuten. Mit der Entrichtung des Mitgliedsbeitrages erkaufte man sich kein Recht auf einen bestimmten Platz in der Umkleidekabine, sondern - wie das Wort schon sagt - ich leiste einen (noch) kleinen finanziellen Beitrag, um Dinge im Verein möglich zu machen, die ich alleine niemals auf die Beine stellen kann. Oder hätten Sie sich eine Halle wie die Walter und Margot Giraud-Halle in den Garten stellen können?

Wie wir es schaffen einen größeren Teil unserer Mitglieder wieder auf breiter Basis zu mehr Mitarbeit und Engagement zu bewegen, weiß ich momentan nicht, aber wir beschäftigen uns damit. Wenn von Ihnen jemand Ideen hat, schweigen Sie nicht länger, sprechen Sie uns bitte unbedingt an!

Hierzu passt auch der Hinweis, dass wir seit der Jahreshauptversammlung leider eine Stelle des geschäftsführenden Vorstandes nicht wieder besetzen konnten. Sollte Sie sich angesprochen fühlen dieses Amt zu übernehmen und aktiv im Vorstand mitzuarbeiten, sprechen Sie mich an.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit der neuen Ausgabe unserer Vereinszeitung und hoffe den einen oder anderen von Ihnen bald aktiv in der Vereinsführung anzutreffen!

A handwritten signature in black ink, reading 'Christian Steiner'. The script is fluid and cursive.

Christian Steiner (1. Vorsitzender)



Gesamtverein

111. Jahreshauptversammlung

Mit zahlreichen Neuerungen bei der Hauptversammlung überraschte der TV Friedrichstal am 08.05.2010 seine Ehrenmitglieder und Mitglieder. Der neue Termin am Samstagnachmittag um 16:00 Uhr sollte vor allem Familien ansprechen. Während die Eltern an der Versammlung teilnahmen, konnten die Kinder Trampolin springen, sich im Jonglieren üben oder weitere Angebote der TV-Kinderbetreuer nutzen. Neu auch die Form der Berichterstattung. Die Berichte der einzelnen Abteilungen wurden schriftlich ausgelegt und nicht wie in den vergangenen Jahren vorgetragen. Plakate informierten die Ehrenmitglieder und Mitglieder über die Verwendung der Mitgliedsbeiträge, über die Eigenleistungen des Vereins und die Übungsgruppen der einzelnen Abteilungen.

Zum Auftakt der Hauptversammlung präsentierten die Aerobic-Mädchen einen Rock'n Roll-Showtanz. Im Anschluss wurden in Form einer Bildershow die Höhepunkte des vergangenen Sportjahrs präsentiert. Der 1. Vorsitzende Christian Steiner bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern, die im vergangenen Jahr bei Festen, Baumaßnahmen, Altpapier, Kantinenbetrieb, Platzpflege, usw. den TV unterstützten. Gleichzeitig konnte er jedoch feststellen, dass das Enga-

gement der Vereinsmitglieder stetig abnimmt und der Verein immer mehr als Dienstleistungsunternehmen angesehen wird. Die Mitgliederentwicklung zeigt jedoch weiterhin nach oben, über 1000 Kinder und Erwachsene sind derzeit gemeldet.

Finanzvorstand Rainer Mahler berichtete von einer sehr gesunden finanziellen Entwicklung. Die Schuldenlast durch den Neubau der Walter und Margot Giraud-Halle konnte deutlich reduziert werden.

Bei den Neuwahlen des Vorstands und des Turnrats blieb die Position des Geschäftsführers Organisation leider unbesetzt. Die bisherige Geschäftsführerin Eva Baader stand für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Christian Steiner bedankte sich für ihre engagierte Arbeit in den letzten Jahren.

Ohne Gegenstimme verabschiedete die Mitgliederversammlung den Antrag, dass der geschäftsführende Vorstand Mitglieder für Tätigkeiten im Verein bis zu einer Höhe von 500.- € pro Jahr beauftragen kann (sogenannte Ehrenamtspauschale).

Nach Abschluss der Hauptversammlung bedankte sich der Verein bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern mit einem Grillfest.

Ehrungen Vereinsmitgliedschaften

25 Jahre – Silberne Ehrennadel	Ursula Gissler, Klaus Gissler, Klaus Kretschmer, Reinhard Krischke, Gretel Pfadt, Joachim Stöhr, Fritz Sturz, Rolf Vogelbacher, Matthias Weng
40 Jahre - Goldene Ehrennadel und Ehrenmitgliedschaft	Helga Giraud, Dieter Grunwald, Elsbeth Höbel, Willi Höbel, Fritz Hofmann, Wolfgang Hornung, Emil Schönthal
50 Jahre	Emma Barie, Ursula Barie, Friedhilde Füßler, Waltraud Füßler, Irene Hofheinz, Gerlinde Köhler, Erika Ratz, Franz Zundl
60 Jahre	Emil Füssler, Theo Hornung, Günther Mahler, Hugo Schönthal
65 Jahre	Walter Schucker
70 Jahre	Kurt Hornung
Über 70 Jahre	Walter Borell, Rudolf Füßler, Erwin Giraud, Erwin Herlan, Berthold Mahler



Bild der geehrten Mitgliederinnen und Mitglieder bei der Hauptversammlung

Sportabzeichen 2009

Das Deutsche Sportabzeichen ist das erfolgreichste und einzige Auszeichnungssystem außerhalb des Wettkampfsports, das umfassend die persönliche Fitness überprüft. Es ist in fünf Gruppen mit verschiedenen Übungen eingeteilt. In jeder Gruppe muss eine Übung mit der geforderten Bedingung erfüllt werden.

- Gruppe 1: Allgemeine Schwimmfähigkeit (obligatorisch)
- Gruppe 2: Sprungkraft
- Gruppe 3: Schnelligkeit
- Gruppe 4: Schnellkraft
- Gruppe 5: Ausdauer

Die Leistungen der einzelnen Übungen sind nach Altersklassen gestaffelt.

Das Abzeichen mit Ordenscharakter kann an Frauen und Männer ab 18 Jahren verliehen werden.

Für Kinder- und Jugendliche (8-17 Jahre) wird das Deutsche Sportabzeichen „Jugend“ verliehen.

Für Menschen mit Behinderung gibt es das „Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung“ mit Übungen, die auf die jeweilige Art der Behinderung abgestimmt sind.

Die Bedingungen des Deutschen Sportabzeichens müssen innerhalb eines Kalenderjahres absolviert werden. Ausschlaggebend für die zu erfüllenden Leistungen ist das Alter, das in einem Kalenderjahr erreicht wird.

Beim TV Friedrichstal haben in 2009 genau 52 Personen das Sportabzeichen erworben. Das waren 36 Jugendliche und 16 Erwachsene. Für das Training und die Abnahmen waren die Übungsleiter Monika und Kerstin Aberle sowie Manfred Stadtmüller verantwortlich. Die Verleihung wurde für die Jugend beim Sommerfest 2009 und dem Sportspec-

taulum 2010 durchgeführt.

Bronze Jugend

Charlotte Arend, Vivien Barth, Antonia Bechtel, Ophelia Bechtel, Maximilian Hornung, Jasmin Kubetzki, Lorena Mayer, Marvin Müller, Simon Nowack, David Schäfer, Tim Schneider, Ruben Schönborn, Duncan Schreiber, Lisa Wirth, Aline Zieger, Sofie Wirth, Saskia Schmidt

Silber Jugend

Walai Hofheinz, Olivia Kolb, Stella Molinarie, Sonja Schäfer, Joanna Erb, Tanisha Göb, Sophie Mayer, Anna Moeslang, Julius Zühlke, Tobin Zühlke

Gold Jugend

Franziska Arend, Katrin Glöckler, Celine Giraud, Vivien Hiestermann, Sarah Hoffmann, Aileen Ketzler, Sascha Ohlenroth, Celine Schanz, Ann-Kathrin Wipfler

Erwachsene

Michael Nowack B1, Stefan Klipfel S2, Gerlinde Kuttler S2, Rolf Kuttler S2, Wera Steiner G1, Dunja Abbas G7, Kerstin Aberle G11, Corinna Blass G11, Waltraud Steiner G14, Sylvia Müller G16, Kurt Lorenz G19, Bodo Ganz G21, Monika Aberle G23, Irene Reinmuth G25, Hans Böhm G32, Manfred Stadtmüller G42

B= Bronze, S= Silber, G= Gold, die Zahl dahinter entspricht den Wiederholungen

Testen auch Sie Ihre Fitness

Ab Mai jeden Montag von 18:00 bis 19:00 Uhr auf dem Gelände der Friedrich-Magnus Schule.





Basketball

Jahresbericht 2009/2010

Spielbetrieb

Die einzige Mannschaft, die vom TV allein betreut wird, ist die U12. Sie nimmt jedoch nicht am Spielbetrieb teil, da für manche Eltern die verplanten Wochenenden durch Spiele zu aufwändig ist.

Kooperation mit Linkenheim

Folgende Mannschaften nehmen in Kooperation mit Linkenheim am Spielbetrieb teil:

U20 männlich spielte in der Jugendrunde der Kreisliga und wurde dieses Jahr Meister. Außerdem spielen die Jungs fast komplett in der 2. Herrenmannschaft des BVL mit einem Training in Friedrichstal und Trainingsmöglichkeit bei den Herren in Linkenheim. Diese Mannschaft spielt in der Kreisliga A und steht auf Platz dem 3. Platz.

Kooperation Schule-Verein

In der Grundschule Friedrichstal habe

ich in den Klassen 3 und 4 jeweils eine Unterrichtseinheit Basketball gehalten und dadurch einige Kinder für die Übungsstunden gewonnen.

Mit der Grundschule Staffort führe ich 2-3 mal pro Schuljahr ein Freundschaftsspiel durch. Einige Schüler sind inzwischen regelmäßig in unserem Dienstag-Training zu finden.

Trainingssituation

Wie schon die Jahre davor muss das Training zum Teil sehr früh stattfinden. Für die Spieler der U12 steht in Friedrichstal die Halle am Dienstag nur von 16:00–17:00 Uhr zur Verfügung. Die Kinder können diese Trainingszeit nur mühsam und teilweise mit Verspätung einhalten. Es gestaltet es sich aus diesem Grund schwierig, neue Spieler für den Sport zu gewinnen.

Margit Würth



Fitness

Jahresbericht 2009/2010



Auftritte

Präsentieren konnte sich unsere Abteilung auch dieses Jahr wieder mit zahlreichen Auftritten. Vertreten waren wir auf allen internen Festlichkeiten wie dem

Sportspectaculum, dem Sportfest und auch das kalte Wetter konnte uns nicht davon abhalten, unseren Beitrag zum Weih-

Wie jedes Jahr haben sich auch dieses Jahr einige Veränderungen in unserer Abteilung ergeben, über die ich in einer kleinen Zusammenfassung berichten möchte. Unsere Anzahl der aktiven Mitglieder ist seit dem letzten Bericht auf 152 gestiegen, das bedeutet, wir haben einen Zuwachs von 12 neuen Mitgliedern. Mit viel Energie und Einsatzfreude werden die aktiven von fünf Übungsleitern fit gehalten. Unsere jüngste Trainerin Selina Pfaff, Jennifer Leisk, Karin de Jong, Monika Rühle und zum guten Schluss noch Ingrid Joos. Monika Rühle wird seit September von ihrer Tochter Ann-Kathrin unterstützt, die zurzeit mit Selina Pfaff den Prüfungslehrgang zum Übungsleiter macht.

Manuela Riedle

nachtsmarkt zu leisten.

Auch außerhalb unserer Vereinsgrenzen hatten wir zahlreiche Tanzauftritte, wie die Ordensmartinee und die Prunksitzung des Liederkranzes Friedrichstal, bunter Abend des Südsterne Rüppurr oder die närrische Singstunde des Liederkranzes Hagsfeld, bei den Ringern von Weingarten, Seniorenfeier im Seniorenheim und Geburtstage. Dieses Jahr werden wir noch einige Veranstaltungen mitgestalten.

Man kann uns jederzeit zu familiären oder zu größeren Veranstaltungen engagieren, denn unsere Kostüme sind noch lange nicht abgetanzt.

Wir sind stolz auf unsere motivierten und qualifizierten Übungsleiter.



Handball

Jahresbericht 2009/2010

JSG Stutensee

Die Jugendspielgemeinschaft, zusammen mit den Abteilungen aus Blankenloch und Spöck, beteiligte sich in dieser Saison mit 11 Mannschaften am Spielbetrieb des Handballkreises Karlsruhe bzw. dem Badischen Handballverband. Die Runde ist beendet und wir können mit den Ergebnissen zufrieden sein.

Hervorzuheben sind die weibliche A-Jugend und die männliche C1 - Jugend, die in der Badenliga des Badischen Handballbundes spielten und jeweils den 5. Platz belegten. Unsere D1 Jugend wurde in der Leistungsstaffel Kreismeister. Zweite Plätze belegten unsere männliche B-Jugend und D2-Jugend.

Für unsere Kleinsten, bieten wir auf Friedrichstaler Seite noch eine Mini- und eine Maxi-Gruppe, in Blankenloch und Spöck eine Mini-Gruppe an, die in unregelmäßigen Abständen an Spielfesten teilnehmen.

Verschiedene Kooperationen Schule / Verein wurden genehmigt und werden durchgeführt. Die spielfreien Zeiten werden mit Turnierbesuchen, Trainingscamps oder sonstigen Freizeitgestaltungen überbrückt.

Frauenspielgemeinschaft SG Spöck / Friedrichstal

Die 1. Frauenmannschaft spielte in der Landesliga und erreichte unter ihren Trainern Thomas Ernst und Uwe Süß, den 5. Tabellenplatz. Die 2. Frauenmannschaft, unter Trainer Jürgen Kühn,

spielte in der Kreisliga Karlsruhe, und erreichte leider nur den letzten Tabellenplatz.

Die Frauenspielgemeinschaft wurde von Hermann Heusler und Uwe Süß aus Spöck gemanagt.

Männerspielgemeinschaft SG Stutensee

Seit April 2009 wurde im Herrenbereich eine Spielgemeinschaft mit dem SV Blankenloch gegründet. Diese Bündelung der Kräfte kann abschließend nach Saisonende als sehr positiv beurteilt werden. Die Qualität der Trainer konnte gesteigert werden.

Unsere 1. Mannschaft belegte den 5. Tabellenplatz in der Kreisliga. Zu Beginn der Runde war die Mannschaft stets an der Tabellenspitze zu finden. Die Mannschaft schwächelte dann zur Weihnachtspause, bedingt durch Verletzungsausfälle. Die Mannschaft wird trainiert von Thorsten Elsner.

Die zweite Mannschaft, unter ihrem Trainer Ralf Hörner, spielt in der Kreisklasse A und belegte den 2. Platz und wurde Vizemeister.

Die dritte Mannschaft besteht aus den älteren Spielern, die in der Kreisklasse B ebenfalls den 2. Platz belegten.

Zum Schluss meines Berichtes, möchte ich Danke sagen, an alle, die die Handballabteilung in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Speziell ein Dank an die Aktiven, an die Trainer, an die Schiedsrichter, an die

vielen Eltern, die die Kinder zu den Auswärtsspielen fahren. Ohne euch wäre die Abteilung nichts.

Danke an das Rote Kreuz, stellvertretend an Sula Mahler, für den Sanitätsdienst zumindest bei den Seniorenspielen. Die Jugendspiele können noch nicht abgedeckt werden, aber vielleicht ergibt sich auch hier in Zukunft eine Möglichkeit.

Danke an die Sponsoren für die Ausrüstung der vielen Mannschaften.

Ein Dank auch an die Stadt Stutensee an den Ortsvorsteher Kurt Gorenflo, der

immer ein offenes Ohr für uns hat.

Danke an Fritz Hofmann, unseren Platzkassier, an Walter Giraud, unseren Platzordner, an Klaus Gottschlich unseren Organisator, an Klaus Kretschmer für die schwierige Einteilung beim Altpapier und an Markus Böhm für die Berichte in TV Impulse.

Danke an den Vorstand, den Turnrat für die umfangreiche Arbeit die bewältigt werden muss.

Klaus Hofmann



- Heizung
- Lüftung
- Öl- und Gasfeuerung
- Sanitäre Anlagen

SCHÖBER GmbH · Bachstraße 73 · 76185 Karlsruhe

Telefon 07 21 - 59 32 07

Wir sind immer für Sie da! 24 Std.- Notdienst!

Inhaber: Horst Löffler

Gunther Hofheinz

Schillerstr.86, 76297 Stutensee

Mobil-Telefon 01635260393

- Kundendienst für Öl- und Gasfeuerung
- Heizkesselmodernisierung
- Badmodernisierung
- Heizung – Sanitäre Neuanlagen
- Solar Anlagen

Gründungsparty der SG Stutensee



Im April 2009 gründeten die Handballer des SV Blankenloch und des TV Friedrichstal die SG Stutensee. Aufgrund des engen Zeitplans konnte der Zusammenschluss der Damen zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfolgen. Am Freitagabend 30.04.2010 wurde dieser letzte Schritt zu einer SG Stutensee aller Handballer der Stadt Stutensee nun vollzogen. Mit der Unterschrift ihrer Abteilungsleiter haben die Handballabteilungen des TV Spöck (Uwe Süß), des TV Friedrichstal (Klaus Hofmann) und des SV Blankenloch (Uli Gramm) den Zusammenschluss zur Spielgemeinschaft „SG Stutensee“ unter dem Vorsitz von Uli Gramm und seines Stellvertreters Klaus Hofmann besiegelt. Genau genommen war die Vertragsunterzeichnung bereits erfolgt, der offizielle Akt nur noch symbolischer Natur. Dieser „historische“ Akt wurde im Rahmen der Grün-

dungsparty vor zahlreichen Gästen vollzogen.

Oberbürgermeister Klaus Demal betonte die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Vorsitzenden der SG. Zudem ist die Spielgemeinschaft der Handballer in Stutensee bisher der erste Zusammenschluss in einer Sportart über alle Ortsteile.

Der Beauftragte des Badischen Handballverbands, Uwe Ziegenhagen, stellte heraus,

dass ein Zusammenschluss im Sportbereich - anders als in der Wirtschaft - kein Instrument sei, um Kosten zu sparen, sondern um Synergien zu ziehen und Kräfte zu bündeln und daraus die weitere Entwicklung und Motivation der Spieler zu fördern.

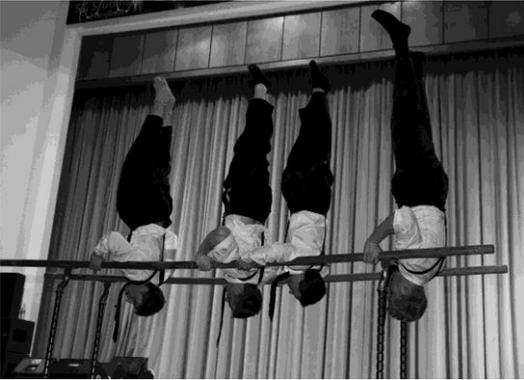
Franz Schneider, der Vorsitzende des Handballkreises Karlsruhe, nannte es zwar einen Wermutstropfen, dass nun

Traditionsnamen wie Spöck und Blankenloch aus den Annalen verschwinden, sah aber dennoch das Positive überwiegen und wünschte der SG Stutensee alles Gute und sportlichen Erfolg.

Im Verlaufe des Abends wurden den Gästen zahlreiche Highlights geboten. Die Turner des TSV Weingarten begeisterten mit einer Turnshow am Barren im Stile der Blues-Brothers. Für gute Stimmung sorgte die Showtanzgruppe des TV Friedrichstal. Das Schwarzlichtthea-

ter der SGW-Gruppe von Kerstin Aberle präsentierte ein speziell für die Handballer abgestimmtes Programm. Im Foyer konnten sich die Gäste von dem Schnellzeichner und Karikaturist ErolArt porträtieren lassen. Höhepunkt des abwechslungsreichen Programms war der deutsche Meister der Zauberkunst Simon Pierro. Mit seinen verblüffenden Tricks faszinierte er Jung und Alt. Für Partystimmung sorgte zum Abschluss die Stafforter Rockband Topinambur.





1. Herrenmannschaft

Die erste Saison der 1. Herrenmannschaft der SG Stutensee ist vorbei. Den Trainingsbeginn haben wir bewusst auf Juni 2009 gelegt, so dass die Spieler aus Blankenloch und Friedrichstal genügend Zeit hatten sich kennen zu lernen. Vom ersten Training an war die Kameradschaft super, so dass man glauben konnte, die Jungs spielen und trainieren schon ewig zusammen.

Nachdem wir eine sehr gute Vorbereitung, mit sehr vielen Trainingseinheiten und einem sechswöchigen Kraft- und Ausdauertraining im Krafraum absolviert hatten, sind wir mit großer Euphorie in die Kreisligarunde 09/10 gestartet.

Die Saison begann mit dem Pokalspiel gegen Niefern, mit allem was ein Handballspiel haben sollte, Spannung, Dramatik und Nervenkitzel bis zum Schlusspfiff. Als unser Torhüter Alexander Loida 3 Sekunden vor Schluss einen Siebenmeter des Gegners halten konnte, war der Sieg mit 20:19 unter Dach und Fach und die zweite Runde im Pokal erreicht.

Mit diesem Erfolgserlebnis konnten wir eine Woche später in das erste Punktspiel starten.

Mit diesem Schwung, der guten Stimmung und der Euphorie holten wir aus den ersten sechs Spielen 11:1 Punkte und schlugen hierbei Gegner wie Malsch, SSC/Polizei und holten beim Absteiger aus der Landesliga Durlach einen Punkt. Danach folgten innerhalb

einer Woche zwei unnötige Niederlagen aufeinander. Die Mannschaft erholte sich schnell und gewann die letzten 3 Spiele der Vorrunde deutlich und hatte somit die Vorrunde mit einem hervorragenden Punktekonto von 17:5 abgeschlossen.

Zu Beginn der Rückrunde nahmen wir am Dreikönigsturnier in Wössingen teil, bei dem sich Michael Grosser so schwer verletzte, dass er für den Rest der Runde ausfiel. Es war nach Manuel Gentzen der zweite Stammspieler, der ersetzt werden musste. Danach blieb uns das Verletzungspech treu und wir mussten auf weitere erfahrene Spieler verzichten. Durch die vielen Ausfälle waren wir gezwungen junge Spieler wie Sebastian Raviol, Maximilian Heiß und Christian Deutschmeier aus der 2. Mannschaft in die Erste zu holen und ins kalte Wasser zu werfen. Diesen Reifeprozess bestanden sie mit Bravour.

Zum Abschluss der Runde belegte wir mit 28:16 Punkten den 5.Tabellenlatz, den wir in der kommende Saison auf alle Fälle verbessern möchten.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen bedanken, die zum Gelingen der ersten Saison der SG Stutensee beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt Ralf Hofheinz, der immer für die Mannschaft und mich da war.

Thorsten Elsner

2. Herrenmannschaft

Vizemeister 2010 - Yes we can!

Die Saison 2009/10 ist geschafft und als Ergebnis konnte die Mannschaft der SG Stutensee II die Vizemeisterschaft in der Kreisklasse A einfahren. Wer hätte das vor der Saison und selbst noch in der Vorbereitung für möglich gehalten? Wohl

kaum einer!

Aber wir haben es gerissen! Aus einer Mannschaft, in welcher zu Beginn ganz klar, das gegenseitige Kennenlernen und die Erarbeitung gemeinsamer Spielabläufe im Vordergrund standen, ist ein

gutes Team gewachsen.

Basis des Erfolges war u.a. der gelungene Saisonauftakt gegen den TV Wössingen II. Nachdem wir Mitte der 1. Halbzeit noch mit 9:5 zurücklagen, stabilisierte sich die Mannschaft und konnte sich zur Pause auf ein 13:11 heran kämpfen. Nach einer starken 2. Halbzeit konnte der erste Sieg für die SG Stutensee II verbucht werden. Dieser erste hart erkämpfte Triumph brachte die dringend notwendige Sicherheit.

Auch wenn wir im nächsten Spiel gegen den TSV Bulach die Punkte noch teilen mussten, startete die SG Stutensee II anschließend einen Siegserie, 5 Spiele in Folge konnten gewonnen werden. Selbst als die Mannschaft in den folgenden 4 Spielen 3 Niederlagen und ein Remis hinnehmen musste, berappelten sich die Mannen wieder und konnten in den verbleibenden Spielen spielerisch überzeugen.

Von 11 Spielen konnten 10 gewonnen werden, nur gegen die Mannschaft der HSG PSV/SSC KA II, gegen welche wir schon das Hinspiel verloren hatten, war auch diesmal kein Kraut gewachsen. Am Saisonende stehen bei 22 Spielen 16 Siege, 4 Niederlagen und 2 Unentschieden zu Buche. Der Blick auf die Tabelle speziell auf das Torverhältnis zeigt, dass die SG Stutensee II die zweitbeste Abwehr der Kreisklasse A stellte. Lediglich der TSV Bulach kassierte 2 Tore weniger. Während sich die Mannschaft zu Saisonbeginn durch Nervosität und technische Fehler das Leben oftmals selbst schwer machte, können wir am Ende der Saison auf ein solides Fundament für die Saison 2010/11 bauen.

Besondere Anerkennung verdient die kämpferische Mannschaftsleistung. Selbst nach Rückständen in den ersten Spielminuten pushten sich die Männer immer wieder heran und überzeugten durch unbedingten Siegeswillen. Die

beiden Erfolge gegen den Mitbewerber um die Meisterschaft MTV Karlsruhe sind hierfür exemplarisch, insbesondere im Rückspiel waren die Willenskraft und der Teamgeist der Mannschaft Garant für den Sieg. Lücken im Spielkader u.a. durch den Aufstieg von Maximilian Heiß und Sebastian Raviol in die SG Stutensee I konnten gut kompensiert werden.

Was können wir für die Saison 2010/11 erwarten? Die Meisterschaft? Vielleicht. Wichtiger erscheint mir die Mannschaft weiterhin zu festigen, spielerische Abläufe zu optimieren und den Spielerkader durch Kooperation mit der A-Jugend zu erweitern. Erste Anfänge in dieser Hinsicht wurden gemacht, so konnten Dominik Balog, Pascal Kiesecker und Christian Deutschmeyer bei ihren Spieleinsätzen bereits positive Akzente setzen.

Als Trainer der SG Stutensee II möchte ich der Mannschaft für eine wirklich gelungene Saisonleistung 2009/10 danken, es gibt noch einiges zu tun, aber wir haben auch schon viel erreicht! Den Aufsteigern Maximilian Heiß und Sebastian Raviol wünsche ich auch weiterhin sportlichen Erfolg in der SG Stutensee I. Leider verlassen die Tormänner Robin Schäfer und Stefan Müller die Mannschaft. Auch diesen Beiden gilt mein Dank für ihre sehr guten Leistungen der vergangenen Saison und ich bin überzeugt, dass beide auch im jeweilig neuen Verein sportliche Triumphe feiern werden. Natürlich danke ich auch den Spielerfrauen und Familien, welche den Spielern den Rücken freihielten, so dass diese sich auf das Training und die Spiele konzentrieren konnten. Einige der Damen gehören auch zu unseren treuen Fans und machten selbst ein Auswärtsspiel durch ihre lautstarke Unterstützung heimisch.

Ein dickes „Danke“ auch an alle Fans, die die SG Stutensee II die gesamte



Saison über von Sieg zu Sieg jubelten und uns auch in der Niederlage treu blieben, ich hoffe auch die kommende

Saison auf euch zählen zu können.

Ralf Hörner

3. Herrenmannschaft

Vize-Meister mit nur einem Punkt Rückstand

In der ersten Saison als SG Stutensee galt es für die Dritte sich spielerisch zu finden und vor allem das kameradschaftliche Beisammensein zu fördern. Bei der wöchentlichen Trainingseinheit am Mittwochabend wurde außer Fußball auch die Kameradschaft trainiert. Zwei Kabinenfeste, ein AH-Turnierbesuch in Albersweiler waren nur drei der Highlights der abgelaufenen Hallenrunde.

Gleich zu Beginn der Saison starteten die Mannen furios und konnten die ersten fünf Saisonspiele allesamt für sich entscheiden. Immer wieder konnten zu den erfahrenen Spielern auch einige Spieler aus der A-Jugend integriert werden und in der Kreisklasse die erste „Seniorenluft“ schnuppern.

Als Herbstmeister mit 10:0 Punkten ging es gleich im neuen Jahr 2010 gegen den späteren Aufsteiger aus Ettlingen/ Bruchhausen, gegen diesen wir die erste Saisonniederlage einstecken mussten. Doch viel schlimmer als diese Niederlage war die folgende Niederlage gegen den MTV Karlsruhe II. In diesem Spiel wurde die Meisterschaft endgültig ver-

spielt. Die dritte Niederlage, noch mal gegen den verdienten Meister Ettlingen/Bruchhausen besiegelte alle Meisterträume.

Aber nichts desto trotz kann die Dritte in ihrer ersten Saison auf 11 Siege bei nur 3 Niederlagen zurückblicken. Ein Torverhältnis von 370:305 Toren bestätigt, dass die Dritte die erfolgreichste Angriffsreihe und die zweitbeste Abwehr der Kreisklasse B hat.

Mit insgesamt 24 eingesetzten Spielern ist die Dritte wohl auch die Mannschaft mit den größten Wechseln. Nur zwei Spieler konnten alle Spiele in dieser Saison bestreiten. Marco Weber (Futzy) und Carsten Ullrich bestritten alle 14 Saisonspiele, wobei Futzy sich mit insgesamt 64 Saisontoren die Torjägerkrone sicherte.

Das Ziel für die kommende Saison kann einzig und allein die Meisterschaft sein. Danke an unsere treuen Fans, an unsere Zeitnehmer/innen und an das Hallenbewirtungsteam.

Carsten Ullrich

B-Jugend

Nächste Saison in der badischen Jugendoberliga



Unsere männliche B-Jugend hat das große Ziel die Qualifikation zur badischen Jugendoberliga in einem aufregenden Turnier in Hochstetten Anfang Mai erreicht. Als einzige von 13 Mannschaften konnten wir an 2 Turniertagen nach 8 Spielen müde und kaputt, aber ungeschlagen bleiben und den einzigen begehrten Direktaufstiegsplatz, der dem Kreis Karlsruhe zusteht, ergattern.

Das Turnier war geprägt von einem steten Auf und Ab und Lichtpunkte und dunkle Schattenseiten wechselten sich derart ab, dass der Trainer eine weitere Qualifikationsrunde wohl nicht mehr ertragen hätte.

Beim Auftakt gegen den hohen Favoriten Li-Ho-Li, der sein Team mit Legionären aus dem gesamten Kreis aufgepöppelt

hatte, lieferten wir die beste 1. Halbzeit überhaupt ab und lagen scheinbar komfortabel mit 10:4 in Führung, ehe Zeitstrafen und Undisziplinertheiten uns 3 Minuten vor Spielende mit 15:18 ins Hintertreffen brachten. Großer Kampfegeist und der Glaube an die eigene Stärke ließen uns zurückschlagen und so gelang in der Schlussminute der vielumjubelte Ausgleich zum 19:19 durch Yannick Glodzik. Das nächste Spiel war dann der Tiefpunkt schlechthin, denn ein Unentschieden (19:19) gegen den bis dahin punktlosen Post SV Südstadt war alles andere als unser Wunschergebnis, aber noch hatten wir die Sache zum Glück immer noch selbst in der Hand. Einer gepfefferten Gardinenpredigt in der Kabine folgt dann ein überzeugender

16:7 Sieg gegen Leopoldshafen, gegen die wir in der laufenden Runde keines der beiden Spiele gewinnen konnten. Und so kam es nach 8-stündigem Turnierverlauf schließlich zum Showdown gegen den mit 8:0 Punkten führenden TV Malsch. In diesem Spiel zeigten unsere Jungs wer den größeren Siegeswillen hat. Über 9:4 zur Pause, gab es gestützt auf einen starken Torwart Sascha Helfenbein, einen ungefährdeten 17:10 Sieg und damit gleichbedeutend den vielumjubelten Turniersieg und die Direktqualifikation. 8:2 Punkte und 71:55 Tore reichten schließlich aus um den TV Malsch ebenfalls 8:2 Punkte auf Platz 2 und Li-Ho-Li mit 7:3 Punkten auf Platz 3 zu verweisen.

Der Trainingseinsatz unserer Jungs hat sich gelohnt und unsere SG kann damit eine Mannschaft in der höchsten Jugendspielklasse vorweisen. Der Trainer ist stolz auf ein homogenes, leistungsbares Team, das penible Trainingsarbeit immer wieder mit Geduld und Langmut erträgt.

Es gilt nun den Trainingseinsatz weiter zu verstärken, denn schließlich wollen wir als kleiner Verein nicht nur leichtes Kanonenfutter für die erwarteten bärenstar-

ken Gegner sein.

Es spielten: S. Helfenbein und P. Kaiser (beide Tor), M. Kling (30), L. Nagel (12), S. Gramm (7), M. Weickum (6), P. Gramm (4), F. Hofmann und Y. Glodzick (je 3), R. Hildenbrand und T. Hofmann (je 2), T. Dittes und R. Koleczko (je 1), T. Jonda

Einen besonderen Dank an alle Eltern, für Fahrdienste, großzügige Nachsicht für ausgefallene Nachhilfestunden und jegliche sonstige Unterstützung, an Puschi für die professionelle Hilfe als Sekretär, an Alex Loida für das „Quälen“ der Torhüter, an Andrea Sieber für die Hilfe bei der Trainingsarbeit, an die Leitung der SG für die Hilfe in allen anfallenden Dingen, sowie auch an die Trainer der ehemaligen C-Jugend Ralf Hildenbrand und Stefan Müller, die uns mit den von ihnen ausgebildeten Spielern den Weg zur Qualifikation erst ermöglicht haben, und an Alex Fain und seine A-Jugend, die uns immer wieder als Sparringspartner zur Verfügung standen.

DANKE !!!!

Bernd Hofmann

-
- Wir bieten:**
- Qualitätsräder zu günstigen Preisen von ENIK, HERKULES, HOPP, SCHAUFF, WESTFALEN, WHEELER, WINORA, ...
 - Kinderanhänger – Lastenanhänger – Zubehör – Ersatzteile
 - individuelle Beratung – kompletter Reparaturservice
 - Verleih von Rädern



RadMarkt

76297 Stutensee-Friedrichstal – Wallonenstraße 32 – Telefon 07249/4406

E2-Jugend

Experiment gelungen – Wagemut wurde belohnt



Zu Beginn dieser Runde waren wir sehr gespannt, wie sich denn unsere neu zusammengestellte Truppe schlagen würde. Zur Erinnerung an die Eingeweihten bzw. zur Erklärung für die weniger informierten Leser: Nach einigem Zögern wagten die Zuständigen nach Ende der letzten Spielsaison eine Zusammenlegung der Spöcker Mädchengruppe mit der männlichen Friedrichstaler Rumpftruppe zur neuen E-Jugend Friedrichstaler/Spöcker.

Die erste Phase begann mit der nötigen und wichtigen Kennenlern- und Einspielzeit zwischen Ostern und den Sommerferien. Hier galt es, die spielerischen Grundlagen zu legen, die technischen Fertigkeiten zu verbessern, Spielverständnis aufzubauen und auch ein Gefühl für die Mitspieler, die Traineranweisungen und das Regelwerk zu bekom-

men. Diesen Berg von Aufgaben und Erwartungen bearbeiteten wir in den wöchentlichen Trainingseinheiten und durch die Teilnahme an möglichst vielen Sommerturnieren in der näheren Umgebung. Mit der Teilnahme an zwei weiteren Turnieren im September spielten wir uns nach der langen Pause noch einmal für die Rundenspiele ein. So gerüstet, gelang uns im ersten Spiel ein Kanter-sieg, gefolgt von drei Niederlagen. Nach der Vorrunde hatten wir aber nur gegen die vier vor uns liegenden Mannschaften verloren und gaben die Devise aus, in den entsprechenden Rückspielen besser abzuschneiden. Es gelang uns tatsächlich, nur gegen die ungeschlagenen Malscher zu verlieren und am Ende einen nie erwarteten hervorragenden dritten Platz zu erreichen mit 21:11 Punkten und 284:217 Toren.

Wie zu erwarten war, übernahmen die Jungs, die schon ein Jahr E-Jugend-Erfahrungen gesammelt hatten, zuerst einmal die tragenden Rollen in der Abwehr, als Spielmacher und Vollstrecker. Aber unsere Neuen, und vor allem auch einige der Mädchen, lernten sehr schnell und fügten sich gut ein und die Jungs erlebten, dass zum Handballspielen meist nicht nur ein oder zwei Spieler gehören, sondern alle Positionen gebraucht werden. Wenn auch nicht immer das Verständnis füreinander zu sehen war, kämpften doch alle eingesetzten Spielerinnen und Spieler für die gemeinsame Sache und letztlich sah man schon wirklich ansehnlichen Handball. So profitierten dann auch alle und man sah bedeutende Fortschritte sowohl in der persönlichen Entwicklung fast aller Kinder als auch im Zusammenspiel und dem Auge für den anderen.

Um auch den SpielerInnen die nötige Spielpraxis und -erfahrungen zu geben, die in ihrer Entwicklung noch nicht immer mithalten konnten oder später einstiegen, nahmen wir auch noch an der Beschäftigungsrunde teil. An fünf Spieltagen mit jeweils zwei Spielen konnten diese SpielerInnen wichtige Erfahrungen und Selbstvertrauen sammeln, die dann später, auch in der kommenden Runde, nutzbringend eingesetzt werden können. Trotz Terminüberschneidungen gelang

es uns, manchmal nur mit großem individuellem Einsatz, dank des immer größer werdenden Spielerkaders (zuletzt 18 Kinder), auch diese Spiele einigermaßen erfolgreich über die Bühne zu bringen.

Neben einem gemeinsamen Theaterbesuch werden wir im Frühsommer noch eine Abschiedsunternehmung durchführen und uns weiterhin auf die Aufgaben in der neuen Saison vorbereiten, obwohl wir noch nicht wissen, wie genau es weitergehen wird.

Und nun noch etwas Statistik:

Es wurden 17 SpielerInnen bei den Rundenspielen eingesetzt, von denen nur drei keinen Torerfolg bejubeln konnten; der Löwenanteil der Torausbeute ist auf zwei Spieler zurückzuführen. Zwei Spieler nahmen an allen 16 Spielen teil, ebenfalls zwei Spielerinnen fehlten nur an einem Training.

Abschließend möchte ich allen SpielerInnen, Eltern, Zeitnehmern/ Protokollanten, Bewirtungshelfern, Kuchenbäckerinnen und Fans sowie meinen Mit- und Co-Trainern Eva Klostermann, Timo Hofmann und Carolin Sternberg für ihren Einsatz, oft auch hinter den Kulissen, ganz herzlich danken. Ohne euch ginge manches gar nicht.

Helmut Fütterer

Sportprogramm

Basketball

Margit Würth

Tel.: (07249) 7136

Die gemischte U12-Mannschaft ist eine reine Friedrichstaler Mannschaft. Ab der U14 besteht eine Kooperation mit dem BV Linkenheim. Das Training findet überwiegend in Linkenheim statt. Eine breite technische und athletische Ausbildung bildet das Fundament. Die Spielerinnen und Spieler sollen über den Spaß im Training Leistungsbereitschaft entwickeln - sich Ziele setzen.

Alle unsere Teams können noch Verstärkung gebrauchen und freuen sich über neue, sportbegeisterte Mitspieler. Wer Lust und Interesse hat, kann einfach in der entsprechenden Trainingseinheit vorbeischauen und gleich mitmachen.

Koop. Schule/Verein		Di	16:00-17:00	Fr'tal S3	Margit Würth
U12 gemischt	10-12	Fr	18:00-19:00	Fr'tal S3	Margit Würth
U14 weiblich	12-14	Fr	19:00-20:00	Fr'tal S3	Margit Würth/U. Günther
U14 männlich	12-14	Mo	18:00-19:00	Linkenheim	J. Hieltscher/P. Scherer
		Do	17:00-18:30	Linkenheim	J. Hieltscher
U18 männlich	16-18	Mo	20:00-22:00	Fr'tal S3	Eberhard Wurst
		Do	18:30-20:00	Linkenheim	Eberhard Wurst
U20 männlich	18-20	Mo	18:30-20:00	Linkenheim	M. Hartkorn
U18/U20 männlich	16-20	Fr	20:00-22:00	Fr'tal S3	J. Hieltscher

Menger
Elektrotechnik
www.menger-elektro.de

Parkstr.-West 24
76297 Stutensee-Fr.
Tel. 07249 / 8300
Fax 07249 / 3542

Email: info@menger-elektro.de

- ✗ Beratung
- ✗ Planung
- ✗ Ausführung
- ✗ Verkauf
- ✗ Wartung
- ✗ Reparatur

Fitness

Manuela Riedle

Tel.: (07249) 951279

Aerobic/Tanz für Kinder

Auf spielerischer Art werden kleine Chorographien in Aerobic und Tanz erlernt. Die Kinder sollen schon in diesem Alter ihr Rhythmus- und ihr Koordinationsgefühl trainieren. Auf öffentlichen wie auf vereinsinternen Veranstaltungen wird dann vorgeführt, was in der Trainingsstunde eifrig geübt wurde.

Aerobic für Kinder	4-6	Mi	17:00–18:00	Vereinshalle	Selina Pfaff
Aerobic für Kinder	7-9	Do	17:00–18:00	Vereinshalle	Selina Pfaff

Aerobic/Tanz für Kids

Spielerisch/tänzerisch werden Rhythmusgefühl, Orientierungsfähigkeit, Koordination mit Spielen und kleinen Choreographien in Aerobic und Tanz erlernt und trainiert, welche bei verschiedenen Veranstaltungen (z.B. Vereinsfesten, städt. Veranstaltungen wie Einweihungen oder Weihnachtsmarkt) gerne vorgeführt werden.

Aerobic/Tanz für Kids	ab 9	Do	18:00–19:30	Giraud-Halle	Monika Rühle
-----------------------	------	----	-------------	--------------	--------------

Aerobic/Tanz für Teens

Das sind Teens mit Vorerfahrung bzw. im fortgeschrittenen Training! Es werden vorwiegend Choreographien in Aerobic und Tänze aus verschiedenen Musikrichtungen einstudiert. Die Gemeinschaft und Zusammenarbeit sowie das Miteinander sind sehr wichtig, daher werden oft verschiedene Ballspiele (z. B. Völkerball, Basketball) zur Erwärmung der Muskeln im Training eingebaut. Auch Stretch- und Dehnungsübungen sind Teil jeder Übungsstunde. Bei größeren Veranstaltungen tragen die Teens gerne zur Unterhaltung und Programmgestaltung bei.

Aerobic/Tanz für Teens	ab 12	Do	19:30–20:30	Giraud-Halle	Monika Rühle
------------------------	-------	----	-------------	--------------	--------------

Bauch Beine Po (Gemischt)

Die ideale Trainingsmethode zur Verbesserung der Grundaesdauer, Koordination, Kraft und Beweglichkeit. Mit Therabändern, Hanteln und dem Pezziball wird jede Stunde abwechslungsreich gestaltet, so dass nie Langeweile aufkommt.

Bauch, Beine, Po	Ab 16	Mi	09:00–10:00	Vereinshalle	Karin de Jong
Bauch, Beine, Po	Ab 16	Fr	09:00–10:00	Vereinshalle	Karin de Jong

Aero-Dance

Die harmonische Weiterentwicklung von Aerobic. Eine Kombination aus klassischen Aerobicbewegungen und tänzerischen Elementen aus Jazz-, Latin- und House Dance. Durch verschiedene Bewegungsmuster, Richtungswechsel und Rhythmusänderungen entsteht eine Dancesession mit umwerfender Partystimmung und einem

phantastischen Aufbau.

Aero-Dance	Ab 16	Mo	20:00–21:00	Giraud-Halle	Ingrid Joos
------------	-------	----	-------------	--------------	-------------

Bodystyling

Bodystyling für Sportaktive! Das Training bietet ein abwechslungsreiches rundum Körperfitprogramm mit Erwärmung, Muskeltraining/-aufbau/-stabilisierung, Dehnung und Entspannung, wobei teilweise mit aerobicüblichen Sportgeräten (Hanteln, Stepper, Bänder usw.) individuell gearbeitet wird. Bodystyling ist für männliche wie weibliche Teilnehmer geeignet.

Bodystyling	Ab 16	Mo	19:00–20:00	Giraud-Halle	Ingrid Joos
-------------	-------	----	-------------	--------------	-------------

Step-Aerobic

Step-Aerobic ist eine Form des aeroben Fitnessstrainings und ein sehr gutes Training für Herz, Beine und Po. Bei dieser speziellen Aerobic-Variante wird in der Regel eine kleine Fußbank in die Schritt-Choreographie eingebunden. Der Step ist nach wie vor das populärste Fitnessprodukt mit einer unglaublichen Vielfalt an Workouts. Die Übungsteilnehmer machen die Übungen, die von moderner Musik begleitet werden, nach, und stellen somit eine Mischform aus Konditionstraining und Tanz dar.

Step-Aerobic	Ab 16	Di	19:00–20:00	Giraud-Halle	Ingrid Joos
--------------	-------	----	-------------	--------------	-------------

Hip Hop, Aerobic (Jugend)

Lust auf abtanzen zu fetziger Musik? Wie wäre es mit unserem Aerobic/ Hip Hop Mix? Nach einem "warm-up" mit ausdauernden "moves", Muskelarbeit, Stretching und vielen verschiedenen Tanzschritten werden Choreografien aus den Bereichen Hip Hop und Aerobic erarbeitet.

Hip Hop, Aerobic	9-13	Di	18:00–19:00	Vereinshalle	Jennifer Leisk
------------------	------	----	-------------	--------------	----------------



Handball

Klaus Hofmann

Tel.: (07249) 7903

Minis/Maxis

Mini-Handball ist die Gelegenheit, bei der auch die Kleinsten Handballluft schnupern können. Hierbei steht jedoch nicht das traditionelle Handball-Spiel im Vordergrund, sondern kindgerechte Zielsetzungen, altersgemäße Übungsinhalte und eine, vom Erwachsenen-Handball abgewandelte, den Anforderungen des Mini-Handballs entsprechende Turnierform. Das bedeutet, Regeln nicht blind anzuwenden, das Miteinander und nicht das Gegeneinander zu fördern und allen Ballbegeisterten eine Chance zu geben, ihr Können auf dem Spielfeld zu zeigen. Die Minis sollen Spaß am Spielen mit dem Ball haben und dies nicht nur beim Gewinnen. Mini-Handball ist der ideale Weg, unsere Jüngsten langsam an den Sport heranzuführen und gleichzeitig eine breite Basis an sportlichen Fähigkeiten zu entwickeln. Mädchen und Jungen spielen und üben gemeinsam.

Minis	4-6	Sa	10:30-12:00	Blankenloch	Michaela Kempf
	4-6	Sa	09:30-11:00	Spöck	
	4-6	Do	17:00-18:00	Giraud-Halle	Gies/Kuntzendorff
Maxis	6-8	Mo	17:15-18:30	Fr'tal	Kling

Jugend

Um es allen Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen in einer Mannschaft ihrer Altersklasse zu spielen, arbeiten seit Jahren die Handballvereine aus Stutensee in der JSG-Stutensee zusammen. Mit unserem sehr engagierten Trainerstab werden die Spieler an das Handballspiel herangeführt und ausgebildet. Nicht nur das Training und das Handballspielen sind wichtig, auch Unternehmungen mit den Kindern und Jugendlichen werden durchgeführt.

E-Jugend weiblich	9-10	Mo	17:15-18:15	Spöck	
		Sa	09:30-11:00	Spöck	
E-Jugend gemischt	9-10	Do	16:00-17:45	Fr'tal	H. Fütterer/E. Klostermann
D-Jugend weiblich	11-12	Di	17:00-18:30	Spöck	B. Burgstahler-Nagel
		Do	17:15-18:30	Spöck	
D-Jugend männlich	11-12	Di	17:00-18:30	Fr'tal	V. Djozic/K. Hofmann
		Do	17:15-18:30	Fr'tal	
		Di	17:00-18:30	Blankenl.	D. Bock/L. Nagel
		Sa	10:30-12:00	Blankenloch	
C-Jugend weiblich	13-14	Di	17:00-18:30	Spöck	B. Fetzner
		Do	17:15-18:30	Spöck	
C-Jugend männlich	13-14	Di	18:00-19:30	Fr'tal	
		Do	17:00-19:00	Blankenl.	



B-Jugend weiblich	15–16	Mo	18:15–19:15	Spöck	T. Ernst/M. Kullmer
		Do	19:00–20:30	Blankenl.	
B-Jugend männlich	15–16	Di	18:30–20:00	Blankenl.	B. Hofmann/A. Sieber
		Do	18:00–20:00	Fr'tal	
A-Jugend männlich	17–18	Di	18:30–20:00	Blankenl.	A. Fain/K. Hartung
		Do	18:00–20:00	Fr'tal	

Damen

Die Handball Damen des TVF bilden ab der Saison 2010/2011 eine Spielgemeinschaft mit dem SV Blankenloch und dem TV Spöck und treten mit drei Mannschaften als SG Stutensee in der Landesliga und der Kreisliga an.

1. Mannschaft		Di	19:30–21:45	Fr'tal	Matthias Diebold
		Do	20:15–22:00	Spöck	
2. Mannschaft		Mo	19:15–20:30	Spöck	Jürgen Kühn
		Do	20:15–22:00	Spöck	
3. Mannschaft		Mi	20:15–22:00	Blankenl.	
Alte Damen		Mi	20:15–22:00	Blankenl.	

Herren

Die Handball Herren des TVF bilden seit der Saison 2009/2010 eine Spielgemeinschaft mit dem SV Blankenloch und treten mit drei Mannschaften als SG Stutensee in der Kreisliga, der A-Klasse und der B-Klasse an. Alle Mannschaften trainieren gemeinsam. Die Heimspiele werden wechselnd in Blankenloch und Friedrichstal ausgetragen. Die 4. Mannschaft spielt in der C-Klasse. In dieser Klasse können Spieler aus allen Mannschaften eingesetzt werden, ein Aufstieg in die B-Klasse ist nicht möglich.

Bei den „Alten Herren“ steht vor allem der Spaß im Vordergrund und im Training wird viel Fußball gespielt. Über die Sommermonate findet das Training (Fußball) auf der Sigmund-Füßler-Sportanlage statt.

1. Mannschaft		Di	20:00–22:00	Blankenloch	Thorsten Elsner
		Do	20:00–21:45	Fr'tal	
2. Mannschaft		Di	20:00–22:00	Blankenloch	Ralf Hömer
		Do	20:00–21:45	Fr'tal	
3. Mannschaft		Di	20:00–22:00	Blankenloch	
4. Mannschaft		Mi	19:00–20:15	Blankenloch	
Alte Herren	Ab 32	Di	19:00–20:30	Giraud-Halle	Sommer
		Di	20:30–22:00	Fr'tal	Ab Oktober
		Mi	19:00–20:15	Blankenloch	

Judo

Dagmar Schulmeister Tel.: (0721) 1615432

Bambini/Anfänger

Schon im Kindergartenalter ab etwa 5 Jahren kann man bei uns mit dem Judo beginnen – sehr altersgemäß, also „Judo spielen lernen“. Die Kinder erleben die Anfänge des Judo spielerisch und erwerben gleichzeitig Respekt vor dem Partner. Schwerpunkt ist die Motorikschulung in der spielerischen Auseinandersetzung mit anderen Kindern. Neben dem richtigen Fallen vorwärts, seitwärts und rückwärts lernen sie auch die ersten Würfe - aber Spiele haben einen hohen Stellenwert in dieser Judogruppe.

Bambini/Anfänger	5–8	Mi	16:30–17:30	Giraud-Halle	Schulmeister/Klettenheimer
------------------	-----	----	-------------	--------------	----------------------------

Kinder

Judo für die etwas älteren Kinder wird intensiver vermittelt als in der ersten Gruppe. Ziel ist der Erwerb des weiß-gelben Gürtels bzw. des gelben Gürtels. Erste Wettkampferfahrungen werden gesammelt.

Anfänger/Fortgeschr.	8–12	Mi	17:30–18:30	Giraud-Halle	Schulmeister/Klettenheimer
----------------------	------	----	-------------	--------------	----------------------------

Jugendliche und Erwachsene

In dieser Gruppe sind derzeit alle Gürtelfarben von weiß über gelb, orange, grün, blau bis braun vertreten, da hier unsere „ältesten“ Judoka in einer 1½ stündigen Einheit trainieren können.

Jugendliche/Erwachsene	ab 13	Mi	18:30–20:00	Giraud-Halle	Schulmeister/Klettenheimer
------------------------	-------	----	-------------	--------------	----------------------------



Theodor Notheisen
Friedrichstraße 25
76676 Graben-Neudorf

Telefon: 0 72 55 / 59 49
Telefax: 0 72 55 / 36 73

NOTHEISEN
Glasbruch - Eildienst Bau- und Möbelschreinerei



Turnen

Manfred Stadtmüller

Tel.: (07249) 6577

Krabbelgruppe/Kleinkinder

Sobald Kinder laufen können, werden die Grundlagen für das spätere Bewegungsverhalten gelegt. Im Mutter/Vater+Kind Turnen sollen die Kinder spielerisch Grundfähigkeiten wie Ballrollen, Fangen, Werfen, Balancieren, Klettern, Schwingen, Hüpfen und Springen entwickeln und festigen. Durch den Spaß, den sie hier erleben, soll die Motivation für eine lebenslange sportliche Betätigung geschaffen werden.

Krabbelgruppe (Eltern + 1½-3 Di 09:45-10:45 Giraud-Halle Heike Nowack Kleinkinder)

Eltern + Kind

Die Kinder lernen zusammen mit ihren Eltern oder auch Großeltern spielerisch die einzelnen Turngeräte kennen. Gemeinsam üben sie im Geräteparcour einfache Grundkenntnisse wie Klettern, Balancieren, Rollen und Springen. Mit Hilfe von Kleingeräten werden die motorischen Fähigkeiten (z.B. Fangen und Werfen) geschult. Im Vordergrund steht hierbei der Spaß. Die Freude an der Bewegung und am Sport soll geweckt werden.

Eltern + Kind 3-4 Di 14:30-15:30 Giraud-Halle Birgit Hofmann
Di 15:30-16:30 Giraud-Halle Birgit Hofmann

Bewegungserfahrung

Spielerisch werden mit Bewegungen zu Musik und Turnen mit und an Geräten Grundübungen im Turnen vermittelt. Die Freude und der Spaß der Kinder stehen hierbei im Vordergrund.

Bewegungserfahrung 4-5 Di 16:30-17:30 Giraud-Halle Doris Molinari

Vorschulkinder: „Fit für die Schule“

Dieses Sportangebot richtet sich an Kinder, die eingeschult werden sollen. Ziele der Übungsstunden sind: Freude an der Bewegung vermitteln, Bewegungserfahrungen an allen Turngeräten sammeln, Steigerung der körperlichen Fitness steigern, Kennenlernen von verschiedenen Organisationsformen, Grundlagen für die leichtathletischen Disziplinen wie Laufen, Springen und Werfen.

Das mag alles sehr trocken klingen, aber durch den Einsatz von Musik und Kleingeräten werden viele Bewegungserfahrungen geübt, ohne dass es langweilig wird - denn Sport muss Spaß machen!

Vorschulkinder 5-6 Mi 14:00-15:00 Fr'tal S3 Monika Aberle



Erstklässler-Turnen: "Fit wie ein Turnschuh"

"Fit wie ein Turnschuh" ist ein funktionelles Fitness- und Konditionsprogramm für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren und wurde von der Projektgruppe Wettbewerbe und Wettkämpfe im Kinderturnen der Deutschen Turnerjugend entwickelt. Durch verschiedene altersgemäße Übungen können Ausdauer, Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Körperspannung gefördert und bestimmte Muskelgruppen wie Arme, Bauch und Beine trainiert werden. Bei allen "Fit wie ein Turnschuh"-Übungen steht die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Das Bedürfnis der 7- bis 12-Jährigen nach Spiel, Sport und Bewegung bildet die Grundlage dieser Aktion.

Erstklässler	6-7	Mo	15:00-16:00	Giraud-Halle	Heike Nowack
--------------	-----	----	-------------	--------------	--------------

Mädchenturnen

Mädchen, die gerne an Geräten turnen und neue Bewegungsimpulse suchen, nebenbei das Sportabzeichen in den leichtathletischen Disziplinen ablegen möchten, sind hier richtig.

Mädchen	7-12	Mi	15:00-16:00	Fr'tal S3	Monika Aberle
---------	------	----	-------------	-----------	---------------

Gemischte Sportgruppe

Das sportliche Angebot richtet sich an Jungen und Mädchen ab der zweiten Klasse bis 10/11 Jahre. Die turnerischen Elemente wie Rolle, Handstand und Rad schlagen werden erlernt. Sämtliche Klein- und Großgeräte werden ausprobiert. Grundlagen der Leichtathletik werden vermittelt mit dem Ziel, das Sportabzeichen zu erwerben.

Jungen/Mädchen	7-10	Mo	17:15-18:00	Fr'tal S3	Monika Aberle
----------------	------	----	-------------	-----------	---------------

Turnen/Spiele

Wir sind Jungs zwischen 10-15 Jahren und erlernen z.B. einzelne Elemente an den olympischen Turngeräten, wie Salto und Flick Flack am Boden, Schwungstemme und Felge an Reck und Barren, machen Sprünge am Kasten und Trampolin. Auch Sportspiele wie Indiaka, Volleyball, Basketball usw. stehen auf unserem Programm. Im Sommer sind wir auch auf der Außensportanlage der Friedrich-Magnus-Schule und betreiben Leichtathletik (Weitsprung, Lauf, Werfen, Kugelstoßen).

Jungen	10-15	Mo	17:30-19:00	Giraud-Halle	Werner Füßler
--------	-------	----	-------------	--------------	---------------

SGW/TGW (Schüler/Turnerjugend-Gruppen-Wettstreit)

TGW und SGW steht für eine tolle Mischung aus musischen Disziplinen wie Tanzen, Turnen, Gymnastik, Singen und Leichtathletik bestehend aus Staffellauf, Medizinballweitwurf, Schwimmen und Orientierungslauf.

Die SGW-Gruppe nimmt mit Turnen, Tanzen, Medizinballweitwurf und Staffellauf an den Badischen Meisterschaften und am Landeskinderturnfest teil. Seit etwa einem Jahr haben wir eine Neueinsteiger Gruppe ab 6 Jahre, mit der wir in Zukunft ebenfalls an badischen Meisterschaften und am Landeskinderturnfest teilnehmen werden. Die TGW Gruppe nimmt nun schon seit 2004 zusätzlich auch an deutschen Meister-



schaften teil. Trainiert werden die 3 Gruppen von ehemaligen deutschen Vizemeistern im TGW.

SGW-Neueinsteiger	8–12	Fr	15.45– 17:00	Giraud-Halle	D. Abbas/K. Aberle
SGW-Fortgeschritten	8–12	Fr	14:30–15:45	Giraud-Halle	Dunja Abbas
TGM/TGW Mädchen	ab 12	Mo	18:00–19:00	Fr'tal S3	Kerstin Aberle
		Mi	18:00–19:30	Vereinshalle	Kerstin Aberle
		Fr	17.00–18:30	Giraud-Halle	Kerstin Aberle

Muskelaufbaugymnastik

Abwechslungsreiche Übungen mit verschiedenen Handgeräten sorgen für gezielten Muskelaufbau, Stärkung der Muskulatur und des Stoffwechsels. Desweiteren wird die Beweglichkeit der Gelenke, die Motorik und der Gleichgewichtssinn trainiert. Zur Rückenstärkung haben wir auch einige Übungen in unserem Programm, was sie unverbindlich ausprobieren können.

Gemischt		Fr	20:00–22:00	Vereinshalle	Walter Zepp
----------	--	----	-------------	--------------	-------------

Frauen 50plus

Die Übungsstunden sind Inhaltlich sehr abwechslungsreich, Handgeräte aller Art werden zum Einsatz gebracht. Beim Herzkreislauf-, Muskel- und Ganzkörpertraining sollen alle Körperteile in Schwung kommen. Spiele und Partnerübungen sowie am Ende der Übungsstunde Atem- und Entspannungsübungen gehören ebenfalls dazu.

Frauen 50plus	55-75	Mo	9:00–10:00	Giraud-Halle	Erika Ratz
---------------	-------	----	------------	--------------	------------

Seniorinnen

Das Hauptthema der Frauen von 60 –83 Jahren ist die Beweglichkeit und Mobilität zu erhalten und zu verbessern. Die Freude an der Bewegung wird beim Tanz, mit Spielen und mit Entspannungsübungen am Ende der Übungsstunde vermittelt. Schauen Sie vorbei – es ist nie zu spät! „Höre nie auf, anzufangen, fange nie an, aufzuhören“.

Seniorinnen		Mo	10:00–11:00	Giraud-Halle	Erika Ratz
-------------	--	----	-------------	--------------	------------

Osteoporose-Gruppe

In der gemischten Gruppe im Alter von 45–82 Jahren werden die Übungen meist im Sitzen auf dem Stuhl durchgeführt, da viele Mitglieder sich nicht mehr so gut im freien Raum bewegen können. Es werden Herz, Kreislauf, Muskeln, Reaktion und Koordination mit Musik und Handgeräten trainiert, wobei auch Gedächtnistraining mit einbezogen wird. Bewegung beugt Osteoporose vor, zugleich ist sie aber ein ganz entscheidender Teil der Osteoporose-Therapie.

Osteoporose-Gruppe		Do	09:30–10:30	Vereinshalle	Erika Ratz
--------------------	--	----	-------------	--------------	------------

Gesundheits-Training

Einseitige Bewegungen im Alltag führen zu Gewohnheiten. Dadurch entstehen Fehlhaltungen und die Atmung wird eingeschränkt. Abwechslungsreiche, gezielte Übungen auch mit Handgeräten trainieren unsere Muskelgruppen am ganzen Körper. Dehnungs- und Entspannungsübungen gehören auch zum Wohlgefühl für Körper, Geist und Seele. Sie haben die Auswahl in die Gruppen reinzuschupern.

Damen	Do	08:30–09:30	Giraud-Halle	Brigitte Stöhr
Damen	Mo	20:00–21:30	Giraud-Halle	Manfred Stadtmüller
Damen	Do	20:00–21:30	Vereinshalle	Ellen Donner
Sie+Er	Di	20:00–22:00	Giraud-Halle	Manfred Stadtmüller
Männer	Fr	20:00–22:00	Giraud-Halle	Manfred Stadtmüller

Yoga-Kurs

Beim Yoga werden Übungen durchgeführt, die das Muskelsystem kräftigen, auf das Herz- Kreislauf- und Nervensystem, sowie die Atmung harmonisierend wirken. Yoga strebt das Gleichgewicht aller Kräfte an, Anspannung, Entspannung, Aktivität und Ruhe, die Verbindung von Körper und Geist. Yoga kann in jedem Alter begonnen werden.

Yoga für Kinder	ab 6	Do	15:30–16:45	Vereinshalle	Iris Kastner
Yoga für Erwachsene		Mi	20:00–21:30	Vereinshalle	Iris Kastner



Fachgroßhandel ♦ Getränke-Märkte ♦ Heimdienst

Getränke-Sauder KG Karlsfeldstr. 16 ♦ 76297 Stutensee ♦ Tel. 07249-3454

eMail: info@getraenke-sauder.de ♦ Internet: www.getraenke-sauder.de ♦ Fax 07249- 4216

Getränke-Märkte in:

Stutensee-Fr.	Karlsfeldstr. 16	Tel. 07249 - 3454
KA-Durlach	Pfinzstr. 40	Tel. 0721 - 492549
Bruchsal	Durlacher Str. 97	Tel. 07251 - 2899
Bruchsal	W-v-Siemens-Str. 61	Tel. 07251 - 89291



Volleyball

Andreas Heinold

Tel.: (07249) 913747

Dieses Training ist für junge Mädchen die Lust haben Volleyball spielen zu lernen. Es umfasst neben den Volleyballtechniken auch zahlreiche Übungen zur allgemeinen Ballgeschicklichkeit, wie werfen und fangen.

Mädchen	12-16	Fr	18:30–20:00	Giraud-Halle	Melanie Hornung
---------	-------	----	-------------	--------------	-----------------

Die Mädchen nehmen an den Spielen um den NVV-Pokal teil. Wer Lust hat und Grundfertigkeiten des Volleyballspiels beherrscht, ist herzlich zu einem Schnuppertraining eingeladen.

Mädchen	15-18	Mo	19:00–20:00	Fr'tal S3	A. Heinold/M. Nowack
		Fr	18:00–20:00	Fr'tal S1	A. Heinold/M. Nowack

Freizeitgruppe

Wir sind eine gemischte Gruppe von Spielerinnen und Spielern, die Spaß am Volleyballspielen haben. Auch Anfänger sind willkommen, Voraussetzung ist Appetit auf Radler und Pizza nach dem Training. Außerdem spielen wir regelmäßig bei Hallen- und Beachturnieren in der Umgebung mit.

Freizeit gemischt	ab 16	Fr	20:00–22:00	Fr'tal S1	Michael Nowack
-------------------	-------	----	-------------	-----------	----------------

Beachvolleyball

Wenn ihr Lust habt euch auch im Sand auszutoben, dann kommt doch zu uns auf die Beach-Anlage. Unsere gemischte Gruppe im Alter zwischen 16 und 65 Jahren, trifft sich dort jeden Freitag. Spaß und Geselligkeit stehen im Vordergrund. Anfänger und Neueinsteiger sind immer willkommen.

Beach	Ab 12	Mo	18:30–20:00	Beachplatz	Michael Nowack
		Fr	18:00–19:30	Beachplatz	A. Heinold/M. Nowack
Beach	Ab 16	Fr	19:30–21:30	Beachplatz	Michael Nowack

Termine

10.-11.07.2010	TV Sommerfest
04.12.2010	Weihnachtsmarkt

Kompetenz an 3 Standorten



hagebaumarkt gartencenter

76297 Stutensee-Friedrichstal
Heinrich-Hertz-Straße 2
Tel. 07 249/7 82 44, Fax 07 249/7 82 45
S 2 Haltestelle
Friedrichstal Nord



hohring BAUSTOFF FACHHANDEL

76297 Stutensee-
Friedrichstal
Rheinstraße 132
Tel. 07 249/7 8-0
Fax 07 249/7 81 60
S 2 Haltestelle
Friedrichstal Nord

- Baustoffe
- Transportbeton
- Fliesen
- Sanitär
- Profi-Baumarkt
- Brennstoffe
- Galabau



www.hohring-baustoffe.de
kontakt@hohring-baustoffe.de

76297 Stutensee-Blankenloch, Helmholtzstraße 14
Tel. 07 244/7 3 69-0, Fax 07 244/7 3 69-40



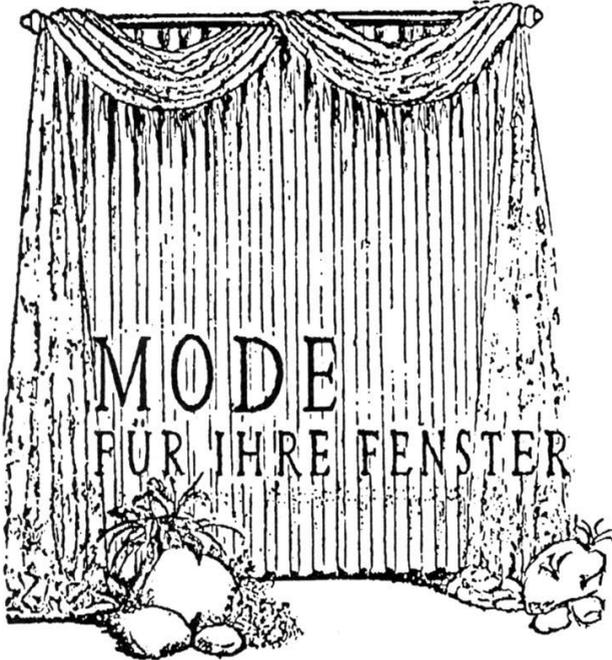
RAUMAUSSTATTERBEDARF

Bruno Makyta · Raumausstattermeister · Betriebswirt des Handwerks

Schubertstraße 17 · 76297 Stutensee-Friedrichstal · Telefon 07249 / 34 21 · Fax 07249 / 40 55



- Gardinen · Dekostoffe
- Tapeten
- Vorhangschienen · Stilstangen
- Teppichböden · PVC-Bodenbeläge
- Markisen · Jalousien · Rollos
- Möbelstoffe · Polsterleder



POLSTEREI

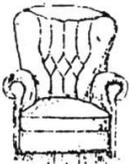
Ihre guten alten Polstermöbel werden in unserer Werkstatt neu bezogen und aufgepolstert.

Möbelstoffe und Polsterleder in großer Auswahl, in allen Preislagen.

Polster und Kissenauflagen für Eckbänke und Stühle werden auf Maß angefertigt.

Meisterliche Handwerksarbeit, sauber und preiswert.

Ihre Polster werden wieder neu!



IHRE NEUEN GARDINEN-DEKORATIONEN

In Maßanfertigung, individuell für Ihre Fenster.



WIR BERATEN · MESSEN AUS · ENTWERFEN · MONTIEREN · DEKORIEREN · VERLEGEN UND POLSTERN.

In allen Fragen der Raumgestaltung – Ihr zuverlässiger Partner

Handball Tabellen Saison 2009/10

Herren – Kreisliga

1.	HSG PSV/SSC Karlsruhe	22	722 : 560	+162	39 : 5
2.	Tschft Durlach	22	706 : 576	+130	37 : 7
3.	TG Neureut	22	697 : 575	+122	34 : 10
4.	TV Malsch	22	730 : 626	+104	28 : 16
5.	SG Stutensee	22	660 : 576	+84	28 : 16
6.	Post Südstadt Karlsruhe	22	613 : 582	+31	23 : 21
7.	TV Knielingen II	22	595 : 607	-12	23 : 21
8.	HC Karlsbad	22	583 : 670	-87	14 : 30
9.	Tschft Mühlburg	22	569 : 644	-75	12 : 32
10.	SV Langensteinbach II	22	619 : 718	-99	10 : 34
11.	TG Eggenstein II	22	549 : 650	-101	10 : 34
12.	HSG Ri/Wei/Grö II	22	492 : 751	-259	6 : 38

Herren – Kreisklasse A

1.	MTV Karlsruhe	22	680 : 576	+104	37 : 7
2.	SG Stutensee II	22	630 : 527	+103	34 : 10
3.	TSV Bulach	22	581 : 525	+56	32 : 12
4.	FV Leopoldshafen	22	556 : 548	+8	23 : 21
5.	Tschft Durlach II	22	649 : 638	+11	22 : 22
6.	TV Ettligenweiher	22	564 : 572	-8	19 : 25
7.	TV Knielingen III	22	550 : 574	-24	19 : 25
8.	HSG PSV/SSC Karlsruhe II	22	528 : 561	-33	19 : 25
9.	TV Wössingen II	22	557 : 592	-35	19 : 25
10.	TG Neureut II	22	537 : 547	-10	17 : 27
11.	TSV Jöhlingen II	22	541 : 629	-88	13 : 31
12.	HSG Linkenhm-Hochstetten-Liedolshm III	22	519 : 603	-84	10 : 34

Herren – Kreisklasse B

1.	HSG Ettligen/Bruchhausen II	14	364 : 286	+78	23 : 5
2.	SG Stutensee III	14	370 : 305	+65	22 : 6
3.	Post Südstadt Karlsruhe II	14	346 : 339	+7	16 : 12
4.	TV Malsch II	14	328 : 352	-24	14 : 14
5.	MTV Karlsruhe II	14	316 : 339	-23	13 : 15
6.	HSG Ri/Wei/Grö III	14	335 : 332	+3	10 : 18
7.	Tschft Mühlburg II	14	332 : 356	-24	10 : 18
8.	Tschft Durlach III	14	294 : 376	-82	4 : 24

Damen – Landesliga

1.	Tschft Mühlburg	20	496 : 356	+140	35 : 5
2.	HC Neuenbürg 2000	20	561 : 431	+130	33 : 7
3.	TV Knielingen	20	550 : 456	+94	30 : 10
4.	TG Neureut II	20	386 : 390	-4	24 : 16
5.	SG Spöck-Friedrichstal	20	496 : 492	+4	21 : 19
6.	SG Kronau/Östringen	20	541 : 565	-24	20 : 20
7.	TV Ettligenweiher	20	383 : 391	-8	18 : 22
8.	HSG TB/TG 88 Pforzheim II	20	441 : 446	-5	17 : 23
9.	SV Langensteinbach	20	424 : 508	-84	12 : 28
10.	TSV Graben	20	351 : 512	-161	6 : 34
11.	SV Blankenloch	20	378 : 460	-82	4 : 36

Damen – Kreisliga

1.	HSG PSV/SSC Karlsruhe	18	384 : 237	+147	34 : 2
2.	TSV Rintheim	18	426 : 268	+158	32 : 4
3.	Tschft Durlach	18	378 : 291	+87	27 : 9
4.	TSV Jöhlingen	18	451 : 353	+98	22 : 14
5.	TG Eggenstein	18	325 : 341	-16	19 : 17
6.	HSG Weingarten/Grötzingen	18	318 : 343	-25	14 : 22
7.	Tschft Mühlburg II	18	327 : 391	-64	13 : 23
8.	TV Ettlingenweiler II	18	279 : 362	-83	12 : 24
9.	TV Wössingen	18	230 : 316	-86	7 : 29
10.	SG Spöck/Friedrichstal II	18	219 : 435	-216	0 : 36

JSG Stutensee

Jugend	Staffel	Platz	Spiele	Tore	Punkte	Meister
A-Jugend männl.	Bezirksliga	4.	14	426:388	17:11	SG Pforzheim/ Eutingen II
A-Jugend weibl.	Badenliga	5.	16	293:335	12:20	SG Heildelsheim/ Helmsheim
B-Jugend männl.	Staffel 2	2.	10	208:195	15:5	FV Leopoldshafen
C-Jugend männl.	Badenliga	5.	14	371:444	11:17	SG Kronau/ Östringen
C-Jugend männl.	Staffel 1	7.	14	257:400	7:21	FV Leopoldshafen
C-Jugend weibl.	KA	10.	11	142:183	4:18	TV Knielingen
D-Jugend männl.	Leistungs- staffel	1.	14	382:260	26:2	JSG Stutensee
D-Jugend männl.	2	3.	14	255:223	21:7	TG Eggenstein
D-Jugend weibl.	Staffel 1	6.	14	128:148	8:20	HSG Weingarten/ Grötzingen
E-Jugend männl.	Staffel 2	6.	14	262:262	14:14	TSV Jöhlingen
E-Jugend männl.	Staffel 3	3.	16	284:217	21:11	TSV Malsch

Weitere Informationen im Internet unter <http://www.handballkreis-karlsruhe.de>



Judo

Jahresbericht 2009/2010

Gürtelprüfungen

Das Jahr 2009 hat mit der Vorbereitung für Gürtelprüfungen begonnen. Im Februar war es dann wieder soweit. An einem dreitägigen Prüfungslehrgang haben dann ca. 50 Kinder, Jugendliche und Erwachsene teilgenommen und mit Erfolg die Prüfung abgelegt.

Schon vor den Sommerferien begann für 5 Judoka die Vorbereitung auf den schwarzen Gürtel. Geübt wurde jeden Mittwoch und jeden Sonntag. Sehr oft ging das Training an einem Sonntag 5-7 Stunden lang. Am 6. Februar 2010 fand in Bad Rotenfels die Prüfung statt. Am Ende standen 5 stolze Schwarzgurtträger auf der Matte: Johannes Hauser, Felix Hensler, Verena Armbrust, Christophe Heger und Stefan Mersche.

Wettkämpfe

Im Mai 2009 fuhr eine große Gruppe von TVF-Judoka zu den Offenen Deutschen DDK Budo-Meisterschaften nach Niederweis bei Bitburg in der Eifel. Der Wettkampftag brachte für unsere Teilnehmer einige beachtliche Erfolge: so wurde etwa Mila Heinold erste in ihrer Gewichtsklasse, zusammen mit ihrem Partner Marco Gorenflo errang sie zudem den zweiten Platz in der Kata. Viele unserer Judo-Kids belegten darüber hinaus zweite und dritte Plätze.

Schon bald nach diesem Termin fanden die ersten Besprechungen für die Offenen Deutschen Budo-Meisterschaften 2010 statt, die bei uns in Friedrichstal ausgetragen werden sollten. Schnell fand sich ein engagiertes und hoch moti-

viertes Team um Dagmar Schulmeister zusammen, das die Organisation und Vorbereitung dieses Highlights übernahm.

Ebenfalls im Mai wurde das erste "Budo-Camp" durchgeführt. 90 Teilnehmer im Alter von 5 bis 65 Jahren nahmen daran teil, von Bruchsal bis Gaggenau reichte das Einzugsgebiet. Drei Tage lang bestand die Möglichkeit, andere Budo-Sportarten kennen zu lernen oder sich mit Gymnastik, Yoga oder Walking fit zu halten. Spiel und Spaß auf dem Vereinsgelände kamen nicht zu kurz und selbst zeitweise widriges Wetter konnte die gute Stimmung nicht verderben.

Im Oktober 2009 fand die bereits Tradition gewordene Judo-Freizeit in Bad Rotenfels statt, an der wie immer auch Teilnehmer aus den befreundeten Vereinen aus Blankenloch und eben Bad Rotenfels, aber auch aus NRW teilnahmen. In diesem Jahr handelte es sich aber nicht um eine reine "Freizeit"-Veranstaltung: Eltern und Judoka bekamen einen Wochenend-Crashkurs in Sachen Kampfrichter und Listenführung. Für die Offenen Deutschen Meisterschaften wurde schließlich eine beachtliche Menge Fachleute und Helfer benötigt, die es im Verein bis dahin nicht gab.

Im November gab es die Generalprobe für die Offenen Deutschen Meisterschaften: das bundesweit ausgeschriebene Nikolaus-Turnier des DDK auf dem Boden des TVF! Die Walter und Margot Giraud-Halle drohte aus allen Nähten zu platzen. Die Teilnehmer kamen vor allem aus dem süddeutschen Raum und aus

Nordrhein-Westfalen, aber auch aus anderen Bundesländern und europäischen Nachbarländern waren Teilnehmer angereist.

Offenen Deutschen DDK Budo-Meisterschaften 2010

Am 1. Mai 2010 stand nun der (vorläufige?) Höhepunkt der Abteilung und wohl auch des Gesamtvereins auf der Tagesordnung: die Offenen Deutschen DDK Budo-Meisterschaften 2010.



Mehr als 300 Teilnehmer aus ganz Deutschland waren gekommen, um Ihr Können mit anderen Sportlern zu messen. Auch ein National-Team aus Serbien und ein Team aus Luxemburg waren angereist. Gekämpft wurde auf sieben Matten in drei Hallen. Fünf Matten standen den Judoka in der Walter und Margot Giraud-Halle zur Verfügung, zwei Matten in der Sängerkirche waren für Karate und Jiu Jitsu und andere Kampfsportarten reserviert. In der Halle der Kleintierzüchter waren die Tombolapreise und eine Ausstellung japanischer Gewänder untergebracht. Das umtriebige Team um Dagmar Schulmeister hatte die Veranstaltung bestens organisiert und dank zahlreicher Helfer aus den Vereinen aus Blankenloch, Friedrichstal und Bad Rotenfels vorbereitet.

Es war die erste Veranstaltung dieser Art, die der TVF ausrichtete, wie auch Vorsitzender Christian Steiner in seiner Begrüßungsansprache betonte. Ober-

bürgermeister Klaus Demal und Ortsvorsteher Kurt Gorenflo lobten in ihren Ansprachen das vielseitige Engagement des Vereins und wünschten Teilnehmern und Organisatoren einen erfolgreichen Tag. DDK-Präsident Dieter Teige nutzte den feierlichen Rahmen zur Verleihung des 7. Dan Judo an Dagmar Schulmeister, eine Auszeichnung, die ihr als zweiter Frau im deutschen Judo zu Teil wird. Die Stadt Stutensee hatte die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen und Ehrenpreise gestiftet. Einer davon ging an Jochen Ritzmann, den Leiter einer Behinderten-Judogruppe aus Karlsruhe, der sich seit vielen Jahren in diesem Bereich engagiert. Gemeinsam mit je einem Partner aus unserer Abteilung führten seine Sportler ihre Kata vor und bewiesen eindrucksvoll ihr Können. Den ganzen Tag über zeigten die Teilnehmer Kampfsport auf hohem Niveau. Selbst die jüngsten Budoka demonstrierten mit ihrer Kata, wie ernst sie ihren Sport nehmen und wie intensiv sie sich auf diesen einen Tag vorbereitet hatten. Das gleiche gilt natürlich auch für "die Großen", die je nach Kyu- oder Dan-Grad zum Teil spektakuläre und beeindruckende Techniken zeigten. Am Nachmittag konnten die Teilnehmer dann beweisen, dass sie nicht nur eingeübte Bewegungsabläufe (Kata) beherrschen, sondern diese Techniken auch im Wettkampf wirkungsvoll und effektiv einsetzen können.

Am Abend war folglich auch unsere Abteilung, unser Verein, um einige Deutsche Meister, Deutsche Vizemeister und zahlreiche Drittplatzierte reicher. Nein, keine Titel-Flut nach dem Gießkannenprinzip, sondern jede einzelne Auszeichnung durch intensives Training im wahren Sinne wohl verdient.

Den Ausklang des Tages bildete ein großes Buffet in der Sängerkirche, an dem noch einmal mehr als 100 Personen

teilnahmen. Teilnehmer, Organisatoren, Helfer und DDK-Vorstand waren sich einig darüber, dass es ein absolut gelungenes Turnier in guter Atmosphäre war. Allen Helfern aus Friedrichstal, Blankenloch und Bad Rotenfels, allen Teilnehmern, Betreuern und Eltern, den Nachbarn der Walter und Margot Giraud-Halle, der Stadt Stutensee mit Herrn Oberbürgermeister Demal und Herrn

Ortsvorsteher Gorenflo, den Vertretern des DDK, den zahlreichen Sponsoren, den Nachbarn der Walter und Margot Giraud-Halle und allen einheimischen und auswärtigen Besuchern ein herzlicher Dank für den ruhigen und gelungenen Ablauf dieses Tages.

Dagmar Schulmeister/ Jens Michalczyk



Haariges ? ist (nicht) Ihr Ding ♦

Aber
wir
fahren
ganz
darauf
ab !

SALON **PIA**
Haare pur

76297 Stutensee-Friedrichstal, Gottfried-Tulla-Str. 3

Tel.: 07249/8014

Fax: 07249/951046

Hier ist noch Platz für Ihre Anzeige.

TV Impulse hat eine Auflage von 800 Exemplaren und wird kostenlos einmal pro Jahr an alle TV-Mitglieder verteilt.

Bei Interesse wenden Sie sich an:

Bodo Ganz Tel.: (07249) 1287

Markus Böhm Tel.: (0721) 9688144

Markus.Boehm@tv-friedrichstal.de



Turnen

Jahresbericht 2009/2010

Die Turnabteilung besteht aus 590 Mitgliedern, davon sind 379 aktiv und 212 passiv. Das heißt einen Rückgang von 4 Mitgliedern in der Abteilung im Vergleich zum vergangenen Jahr.

In den Übungsgruppen werden die Einheiten gut besucht, was daraus schließen lässt, dass unsere Übungsleiter ein gutes und abwechslungsreiches Angebot anbieten. Stefan Klipfel hat 2009 die Übungsleiter-Lizenz erworben, hierzu herzlichen Glückwunsch.

Ein Schaufenster, was in den Übungsstunden angeboten wird, sind unsere Vorführungen beim Sommerfest und beim Sportspectaculum. Auch bei öffentlichen Veranstaltungen wie Seniorenfesten stellt unsere Jugend ihr Können dar.

Bei den Erwachsenen Gruppen gibt es neben den Übungsstunden kleine Feste und Ausflüge. So hat die Montagsfrauengruppe am 28.04.2009 einen Ausflug nach Freiburg und am 13.03.2010 nach Mainz unternommen. Die Freitagssportgruppen besuchten am 20.06.2009 das Schwetzingen Schloss mit Parkanlagen. Weitere Ausflüge fanden am 05. August 2009 nach Wildbad und am 05. September 2009 nach Heidelberg und Neckartal statt. Eine kleine Gruppe Skifahrer reiste übers Wochenende vom 19.- 21. Februar 2010 nach Portes du Soleil zum Skifahren.

Große Nachfrage herrscht bei den Yoga-Kursen unter der Leiterin Iris Kastner. Diese werden bei den Erwachsenen für Anfänger dienstags und für Fortgeschrittene mittwochs regelmäßig durchgeführt. Welche Gruppe wann und wo Ihre

Übungszeiten abhält, kann man dem Übungsplan in der Hefmitte oder dem Aushang beim TV Friedrichstal entnehmen. Wer bei einer dieser Gruppen mitmachen möchte, kann jederzeit in die Gruppen reinschnuppern und bei Gefallen weiter mit trainieren.

Turnerjugend-Gruppentreffen in KA-Rüppurr

Beim TGW/SGW Turnerjugend-Gruppentreffen in KA-Rüppurr war der TV mit 2 Mannschaften an den Start gegangen. Die SGW Gruppe von Dunja Abbas trat erstmals in der Disziplin „Singen“ an, und erkämpfte sich mit den beiden Liedern „Kumba ja my lord“ und „Heaven is a wonderful place“ hervorragende 8,55 von 10 Punkten. Bei der Turnübung lief ebenfalls alles glatt und diese wurde mit 8,30 Punkten belohnt. Mit einer Top-Zeit von 1 min 6 sec (1 min wäre Höchstpunktzahl) errang die Mannschaft beim Staffellauf sagenhafte 9,35 Punkte. Auch der Medizinballweitwurf gelang und erzielte 9,30 Punkte. Mit einer Gesamtpunktzahl von 35,50 Punkten verpasste die SGW Mannschaft nur knapp das Treppchen und wurde 4.

Auch bei der TGW Mannschaft fehlte mit 70,59 m (9,55 Punkte) nicht mehr viel bis zur 10 Punkte Marke von 75 m. Gut eingesungen wurde das neu einstudierte Lied „Coming home“ von Sascha mit 9,35 Punkten bewertet. Bei der Turnübung sorgten leider missverstandene Einsätze und Flüchtigkeitsfehler für eine enttäuschende 8,6. Trotzdem reichte es mit 27,50 Punkten für den 2. von 10

Plätzen. Mit gerade mal 0,1 Punkt Rückstand auf die 1. Platzierten.

TGW Mannschaft beim Deutschen Turnfest

Bei den deutschen Meisterschaften im Rahmen des Internationalen Deutschen Turnfestes in Frankfurt am Main vom 30. Mai bis 5. Juni errang die TGW Mannschaft von Kerstin Aberle den 42. von 106 Plätzen. Für das fünfstimmige Lied bekam die 8-köpfige Gruppe 8,55 von 10,0 Punkte. Sie hatten sich dabei zwar mehr erwartet, aber es ist auch bekannt, dass auf Bundesebene härter gewertet wird. Beim Turnen lief es besser als bei den vorangegangenen badischen Meisterschaften, es reichte aber nur für 8,5 Punkte. Die Glanzdisziplin Medizinballweitwurf schloss den Wettkampf mit 9,9 Punkten ab.

Trainingslager in Heidelberg

Zur Vorbereitung auf die diesjährigen Wettkämpfe reisten die SGW Gruppe und die beiden neuen SGW-light Mannschaften zur Verbesserung ihrer Turnübungen, der Turntechnik und ihren leichtathletischen Leistungen für einen Tag nach Heidelberg um dort von Kampfrichtern wertvolle Tipps zu bekommen.

Ferienpaßaktion

Wie in jedem Jahr wurde den Übungsleitern des TVF ein volles Haus beim Ferienspaß beschert, der nun schon zum 15. Mal zu einem Vormittag voller Aktion auf dem Gelände des TVF eingeladen hatten. Den 27 Kindern aus Stutensee wurde ein 2½ Stunden ansprechendes Sportprogramm im Freien und in den Hallen von den Übungsleitern Monika Aberle, Kerstin Aberle, Manfred Pfeiffer und Heike Nowak präsentiert. Zum Abschluss gab es fein Gegrilltes von unserem Ehrenvorsitzenden Werner Weiler, verbunden mit einer Siegerehrung zu der auch einige Eltern eingetroffen waren.

Danke

Die Übungsleiter in der Turnabteilung des TVF nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um den Aktiven das Beste an Sport und für Ihre Gesundheit zu bieten. An dieser Stelle bei allen Übungsleitern für Ihre Arbeit bedanken. Einen Dank auch an die Eltern, Helfer und Freunde für die gute Zusammenarbeit bei Übungsstunden, Veranstaltungen und Wettkämpfen.

Manfred Stadtmüller



Volleyball

Jahresbericht 2009/2010

Unsere Volleyballabteilung besteht aus drei Trainingsgruppen.

Mädchen Mannschaft

Hier sind alle richtig, die Lust haben, Volleyball spielen zu lernen. Das Training umfasst neben dem Erlernen der Volleyballtechniken auch zahlreiche Übungen zur allgemeinen Ballgeschicklichkeit, Koordination und Athletik. Die 12-16 jährigen Mädchen trainieren freitags von 18:30 bis 20:00 bei Melanie Hornung in der Walter und Margot Giraud-Halle. Im Sommer geht es raus auf unsere Beach-Anlage.

Damen Mannschaft

Montags von 19:00 bis 20:00 Uhr und freitags von 18:00 bis 20:00 Uhr trainieren die Damen (ab 16 Jahre) in der Gemeindehalle. Trainiert werden sie von Michael Nowack und Andreas Heinold. Nachdem die Mädchen noch in der letzten Saison in der Jugendrunde des Nordbadischen Volleyball Verbands spielten (4. Platz belegt von 9 Mannschaften) spielten sie diese Saison (2009/2010) das erste Mal in der Damen-Kreisliga. Sie zeigten hierbei großes Engagement und belegten den 7. Platz (von 10 Mannschaften).

Fakten zur Saison:

- In sieben Spielen musste der Fünfte Satz die Entscheidung bringen (vier Mal leider verloren).

- Ein Spiel wurde gegen uns gewertet, da wir nicht vollzählig antreten konnten.
- Sechs Spiele wurden gewonnen
- Mit etwas mehr Routine und „Abgebrühtheit“ ist in der nächsten Saison bestimmt ein noch besserer Tabellenplatz möglich.

Für die neu formierte Damenmannschaft wird weitere Verstärkung gesucht.

Gemischte Freizeitgruppe

Die Freizeitgruppe trainiert wie eh und je freitags 20:00 und 22:00 in der Gemeindehalle und anschließend von 22:30 bis 24:00 im Hellas-Salute. Größter Erfolg im vergangenen Jahr war der Sieg beim Stafforter Ortsturnier.

Beach Volleyball

Bei schönem Wetter (kein Regen und Sturm) trainieren alle Volleyballgruppen ab Mai auf den Beachfeldern der Sigmund-Füßler-Anlage. Wer Lust hat mitzumachen, sei es in der Jugend, bei den Damen oder im Freizeitbereich, darf gerne mal reinschnuppern.

Trainer/innen gesucht

Zum weiteren Ausbau des Jugendbereichs suchen wir engagierte Trainer/innen. Wer Interesse hat, soll sich bitte mit uns in Verbindung setzen.

Andreas Heinold



REISEBÜRO

Friedrichstal

reisebuero-stiefel@t-online.de

- ... Buchung aller bekannten Reiseveranstalter:
u.a. TUI, Neckermann, Thomas Cook, 1/2 Fly, Alltours,
Studiosus, FTI, Ameropa, Olimar
- ... weltweite Linien- und Charterflüge
- ... ständig aktuelle Last-Minute-Angebote
- ... Organisation von Betriebs- und Vereinsausflügen
- ... Deutschlandweite Hotelzimmerreservierung
- ... Eintrittskarten für Musicals, Sport-Events, usw.
- ... individuelle Reiseberatung und -veranstalter:
u.a. OFT, Tischler, TamAsia, ASC, Wickinger, Interprom, usw.
- ... Reiseversicherungspakete



Was wir nicht haben, werden wir für Sie besorgen!!!

Service rund um Ihren Urlaub!!!

Gottfried-Tulla-Str. 3
Tel. 07249 / 95 25 90

76297 Stutensee
Fax 07249 / 95 25 91



Turnverein Friedrichstal 1899 e.V.

Hermann-Löns-Straße 2, 76297 Stutensee, Tel.: 1092
Volksbank Stutensee Hardt e.G., Kto.Nr. 215.04, BLZ 66061059

Der Vorstand des Turnverein Friedrichstal 1899 e.V.

Vorsitzender	Christian A. Steiner	Tel: (07249) 953633 christian.steiner@tv-friedrichstal.de
Ehrevorsitzender	Werner Weiler	Tel: (07249) 8888 werner.weiler@tv-friedrichstal.de
Geschäftsführer Korrespon./Koord.	Michael Nowak	Tel: (07249) 3219 michael.nowack@tv-friedrichstal.de
Geschäftsführer Finanzen	Rainer Mahler	Tel: (07249) 4986 rainer.mahler@tv-friedrichstal.de
Geschäftsführer Termine	Kerstin Aberle	Tel: (07251) 3228399 kerstin.aberle@tv-friedrichstal.de
Geschäftsführer Organisation	Nicht besetzt	
Mitgliederverwaltung	Henning Herlan	Tel: (07249) 953659 henning.herlan@tv-friedrichstal.de
Pressewart	Markus Böhm	Tel.: (0721) 9688144 markus.boehm@tv-friedrichstal.de
Jugendleiterin	Lena Butzer	Tel.: (0151) 50181873 lena.butzer@tv-friedrichstal.de
Abteilungsleiterin Fitness	Manuela Riedle	Tel: (07249) 951279 manuela.riedle@tv-friedrichstal.de
Abteilungsleiterin Basketball	Margit Würth	Tel: (07249) 7136 margit.wuerth@tv-friedrichstal.de
Abteilungsleiter Handball	Klaus Hofmann	Tel: (07249) 7903 klaus.hofmann@tv-friedrichstal.de
Abteilungsleiterin Judo	Dagmar Schulmeister	Tel.: (0721) 1615432 dagmar.schulmeister@tv-friedrichstal.de
Abteilungsleiter Turnen	Manfred Stadtmüller	Tel: (07249) 6577 manfred.stadtmueller@tv-friedrichstal.de
Abteilungsleiter Volleyball	Andreas Heinold	Tel: (07249) 913747 andreas.heinold@tv-friedrichstal.de

Monika Ehlgötz (Kassenwartin), Bodo Ganz (Marketing), Klaus Gottschlich (Kantiner), Arnt Neher, Monika Aberle, Peter Klettenheimer, Corinna Blaß, Heidi Klein, Werner Fäßler, Eberhard Wurst

Chronik Juni 2009 – Mai 2010

Juli 2009

Vom 11.-12.07 feiert der TV Friedrichstal sein 110-jähriges Bestehen in und um die Walter und Margot Giraud-Halle. Höhepunkt der Feierlichkeiten ist am Samstag der bunte Abend mit Sport, Theater und Musik.

September 2009

Ein neuer Pachtvertrag mit dem Forstamt ist unterzeichnet. Der Vertrag mit Energiemanufaktur ebenfalls, so dass mit dem Bau der Photovoltaik-Anlage begonnen werden kann.

Dezember 2009

Der TVF nimmt am Friedrichstaler Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz teil.

Februar 2010

In der Gemeindesporthalle findet das 5. Sportspectaculum statt. Am Sonntag-nachmittag präsentiert der TV den zahlreichen Besuchern ein buntes Programm

mit Vorführungen aus den Abteilungen Fitness, Judo und Turnen.

April 2010

Die Handball-Damen des TV Friedrichstal, TV Spöck und des SV Blankenloch schließen sich der SG Stutensee an. Alle Handballer in Stutensee spielen jetzt unter dem Dach der SG.

Mai 2010

Die Offenen Deutschen Budo-Meisterschaften mit mehr als 300 Teilnehmern aus ganz Deutschland finden auf dem TV-Gelände und der Sängerkirche statt. Gekämpft wird auf 7 Matten in 3 Hallen in den Sportarten Judo, Karate und Jiu Jitsu.

Eva Bader stellt ihr Amt im Vorstand zur Verfügung. Auf der Hauptversammlung kann kein Nachfolger/in gefunden werden. Das Amt bleibt unbesetzt.

Mitgliederstatistik

Der TVF hat aktuell 1015 Mitglieder (Stand 31.05.2008). Davon sind 342 Mitglieder passiv, 87 Mitglieder sind Ehrenmitglieder.

Die Mitglieder teilen sich auf die einzelnen Abteilungen wie folgt auf (Vorjahreszahlen in Klammern):

Turnen	639
Handball	185
Fitness	44
Judo	85
Basketball	27
Volleyball	168

HUMMEL
TRIKOTS
BRINGEN
FARBE
INS SPIEL

hummel
Dressed to win

Sport
hofmann

... eigene Ski- u. Tenniswerkstatt

76344 Eggenstein-Leopoldshafen
Mainzer Str. 4 - Telefon 07247/2 10 55

Beitragsstruktur und Mitgliedschaft

Der monatliche Beitrag des Turnverein Friedrichstal 1899 e.V. setzt sich zusammen aus

- Mitgliedsbeitrag (für alle Mitglieder) und
- Aktivenbeitrag (nur für aktiv Sport treibende Mitglieder), für jede Abteilung, in der das Mitglied aktiv ist.

Mitgliedsbeitrag pro Monat

Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre	2,50 €
Erwachsene ab 18 Jahre	3,50 €
Familien (ab 3 Personen)	7,00 €

Aktivenbeitrag pro Abteilung und Monat

Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre	2,50 €
Erwachsene ab 18 Jahre	4,00 €

Zahlungsweise

Für die Beiträge gilt jährliche Zahlungsweise. Die Mitglieder sind verpflichtet, die fälligen 12 Monatsbeiträge jeweils im Voraus zu entrichten. Bei Eintritt im zweiten Halbjahr sind nur 6 Monatsbeiträge fällig.

Arbeitsstunden

Alle aktiven Mitglieder zwischen 16 und 60 Jahren sind außerdem zu fünf Arbeitsstunden im Jahr verpflichtet. Ersatzweise sind pro Stunde 8,00 € zu entrichten.

Änderungen in der Beitragsstruktur und in der Zahl der Arbeitsstunden werden durch die Jahreshauptversammlung des Turnvereins beschlossen.

Satzungsauszug

§ 2 (Mitgliedschaft)

1. Jede natürliche Person kann Mitglied des Vereins werden.
2. Beitrittserklärungen sind schriftlich an den Vorstand zu richten. Bei Minderjährigen ist die schriftliche Einwilligung des gesetzlichen Vertreters erforderlich.
4. Die Mitglieder haben das Recht, an den allgemeinen Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen und sich seiner Einrichtungen zu bedienen.
5. Die Mitglieder sind verpflichtet, die Satzung des Vereins zu beachten. Von den Mitgliedern wird erwartet, dass sie die Arbeit des Vereins

fördern und Schädigungen seines Rufes, seiner Bestrebungen und seines Vermögens verhindern.

6. Die Mitglieder sind verpflichtet, die festgelegten Beiträge im Voraus zu entrichten.

7. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod.

8. Der Austritt ist zum Schluss eines Kalenderhalbjahres möglich. Er ist spätestens sechs Wochen vorher schriftlich dem Vorstand zu erklären. Abweichungen hiervon kann der Vorstand zulassen, insbesondere bei Wohnortwechsel.

Änderungen Adresdaten

In jedem Jahr können nicht alle Beiträge korrekt eingezogen werden, da die Bankverbindungen einiger Mitglieder nicht mehr gültig sind. Auch Briefe oder unsere Vereinszeitschrift TV-Impulse können oft nicht zugestellt werden, da das Mitglied umgezogen ist. Dies stellt einen erhöhten Aufwand für unsere Verwaltung

dar.

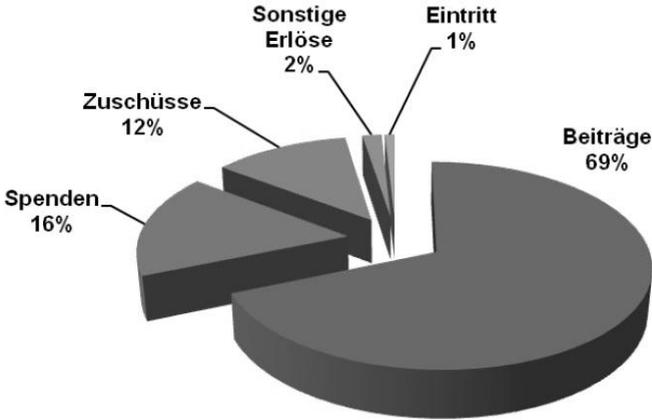
Bitte teilen Sie uns Änderungen an der Bankverbindung oder der Adresse schriftlich mit (Henning Herlan, Hildastraße 31, Tel: (07249) 953659, E-Mail henning.herlan@tv-friedrichstal.de).

Vielen Dank. Sie helfen uns damit den Verwaltungsaufwand zu reduzieren.

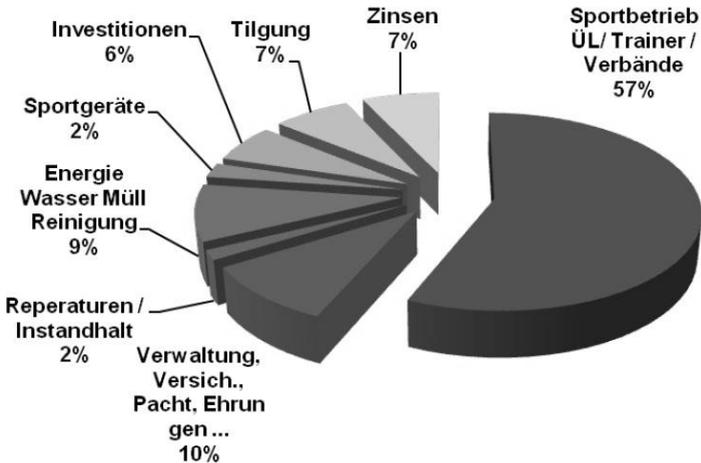
Finanzstruktur des TV Friedrichstal

Der TV Friedrichstal wird von den Geschäftsführern wie ein kleines Wirtschaftsunternehmen geführt. Die Kosten und Erlöse unterteilen sich in die zwei Bereiche: Sport- und Wirtschaftsbetrieb.

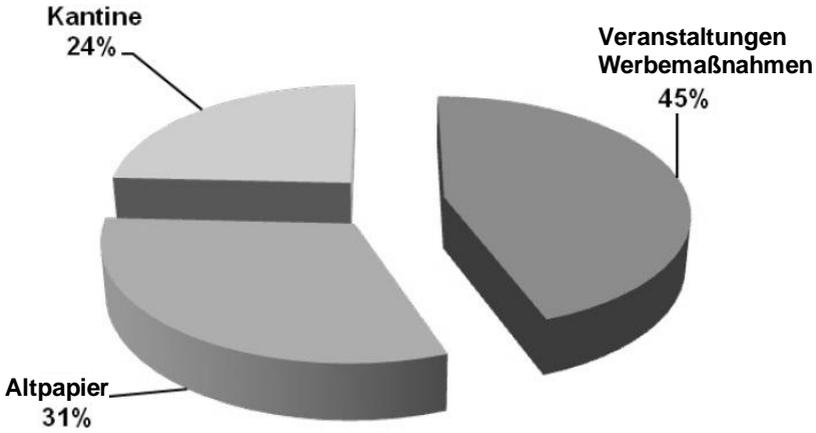
Die Erlöse des Sportbetriebs setzen sich wie folgt zusammen:



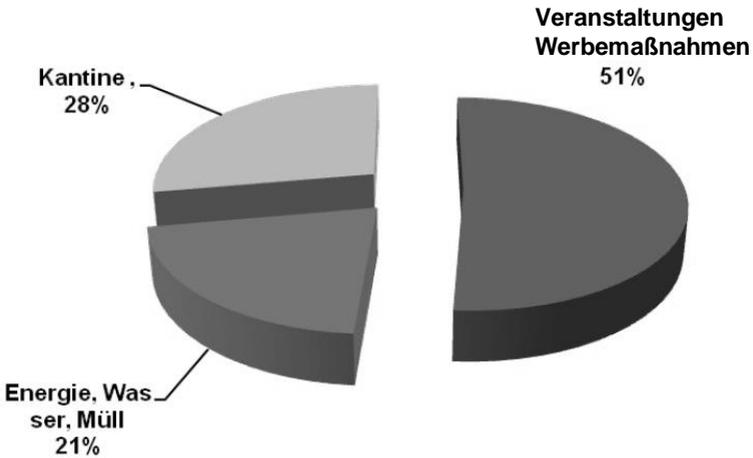
Die Kosten des Sportsbetriebs unterteilen sich folgendermaßen:



Im Wirtschaftsbetrieb wurden folgende Erlöse erzielt:



Als Ausgaben sind dabei angefallen:



Impressum

Erscheinungsweise	jährlich
Herausgeber	Turnverein Friedrichstal 1899 e.V.
Internet	http://www.tv-friedrichstal.de
Redaktion	Markus Böhm, E-Mail: Markus.Boehm@tv-friedrichstal.de
Anzeigen	Bodo Ganz (Tel.: 1287), Markus Böhm
Satz und Layout	Markus Böhm
Auflage	800
Druck	Fischer digital + Schnell-druck Seubertstr. 8, 76131 Karlsruhe

Zum Schluss

Wir danken

- allen Autoren für Ihre Text- oder Bildbeiträge,
- allen Inserenten für Ihre Anzeigenwerbung,
- allen Freunden und Gönnern für ihre Spenden,

die damit das Erscheinen von TV Impulse ermöglichen.

Wir hoffen,

- dass unsere Leser TV Impulse an Freunde und Bekannte weitergeben.
- dass unsere Leser bei ihren Einkäufen unsere Inserenten bevorzugen.

